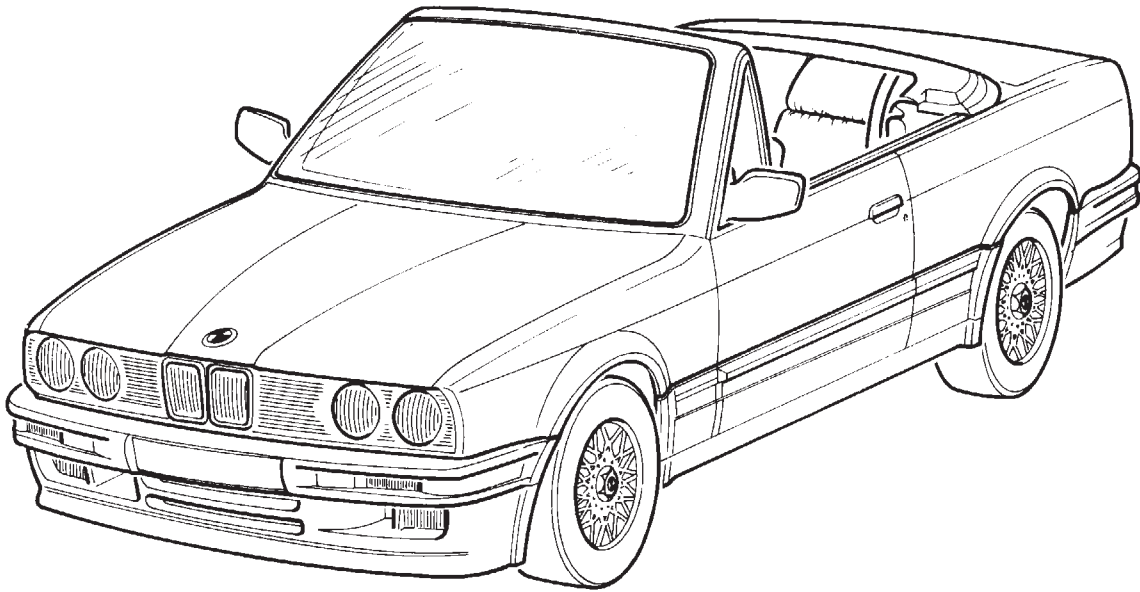




Zubehör – Einbauanleitung



F 30 51 687

Seitenwand-, Tür- und Schwellerverkleidung "M-Technic" BMW 3er-Reihe E30 Cabrio ab 10/90

Fachkenntnisse sind Voraussetzung.

Einbauzeit ca. 3-4 Stunden, die je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs abweichen kann.

Installation instructions

Side panel, door and sill trim panelling "M-Technic"
BMW 3 Series (E30) Cabrio as of 10/90

Instructions de montage

Habillage "M-Technic" de panneaux latéraux, portières et longerons
BMW série 3/E 30 Cabriolet à partir de 10/90

Montagehandleiding

Zijwand- portier- en dorpelbekleding "M-Technic"
BMW 3-serie E 30 Cabrio vanaf 10/90

Monteringsanvisning

Sido-, dörr- och tröskelinklädnad "M-Technic"
BMW 3-serie E30 Cabrio från 10/90

Istruzioni per il montaggio

Rivestimenti laterali, della porta e dei longheroni "M-Technic"
BMW Serie 3 E 30 Cabrio a partire dal 10/90

Instrucciones de montaje

Revestimiento de los paneles laterales, puertas y umbrales "M-Technic"
BMW Serie 3 E 30 Cabrio a partir de 10/90

Instruções de montagem

Revestimentos "M-Technic" para painéis laterais, portas e embaladeiras
BMW Série 3 E 30 Cabriolet a partir de 10/90

Wichtige Sicherheitsinformationen

Aus fahrdynamischen Gründen ist nur der Anbau des kompletten Paketes (d.h. Frontschürze, Seitenschweller, Seitenbeplankung und Heckschürze) zulässig.

Eine Produkthaftung für Schäden, die aus mangelhafter Montage (Nichtbeachtung der Einbauanleitung) entstehen, wird seitens der BMW AG abgelehnt.

Das Fahrzeug ist zweckmäßig mit einem geeigneten Hebelmittel aufzubocken und zu sichern. Es sind beide Räder auf der jeweiligen Seite abzumontieren.

Hinweis

Bei der Montage der Räder Anziehdrehmoment beachten.

Schwellerleisten sind bereits grundiert und müssen lediglich vor dem Einbau mit dem entsprechenden Decklack überlackiert werden.

Arbeitsverfahren siehe BMW Lackieranweisung.

Um ein Verziehen der Verkleidungen beim Lackieren zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, die Verpackung als Lackiergestell zu benutzen. Die Verkleidungen zum Lackieren so auf die Verpackung legen, daß sie ohne Spannung lackiert werden.

Der Einbau ist an der linken Fahrzeugseite dargestellt. Der Einbau an der rechten Fahrzeugseite ist sinngemäß spiegelbildlich durchzuführen.

Bohrhinweise

Die angebohrten Teile (z.B. Türholm) sind mit Hohlraumversiegelung gegen Rost zu schützen.

Die Bohrungen sind zu entgraten, reinigen und lackieren (Grundierstift).

Im Einbaubereich der Clipse ist der PVC-Belag zu entfernen. Die PVC-freien Stellen sind zu grundieren.

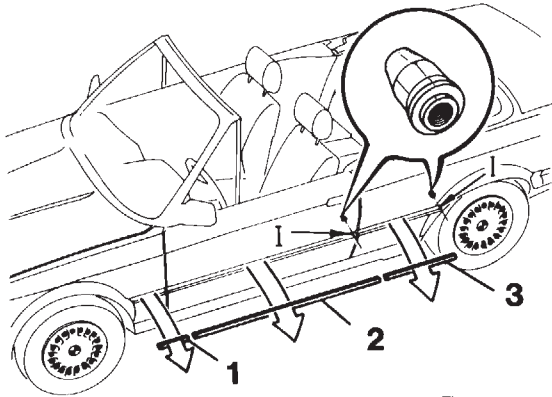
Erforderliche Werkzeuge und Hilfsmittel

Schlitzschraubendreher
Körner
Hammer
Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 3,5 mm, 5 mm, 6,5 mm, 8 mm, 9 mm
Zange
Steckschlüssel SW 8 mm, SW 10 mm
Reißnadel
Lineal
Schieblehre
Wasserlöslicher Stift
Pinsel
Grundierstift (BMW-Best.-Nr. 51 91 9 061 780)
Klebstoff

Inhaltsverzeichnis

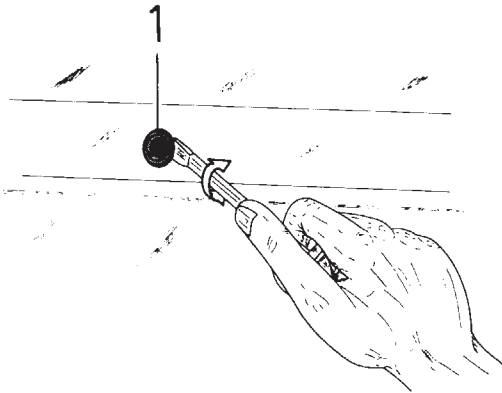
Kapitel	Seite
1 Zierleisten ausbauen	4
2 Bohrungen (Schweller) anbringen	5
3 Bohrungen (Kotflügel vorne) anbringen	6
4 Bohrung (Seitenwand hinten) anbringen	7
5 Kunststofffüllen und Clipse befestigen	7
6 Schwellerverkleidung einbauen	7
7 Seitenwandverkleidung (hinten) einbauen	8
8 Verkleidung Tür außen einbauen	10
9 Seitenwandverkleidung (vorne) einbauen	11
10 Abschließende Arbeiten	11

1. Zierleisten ausbauen



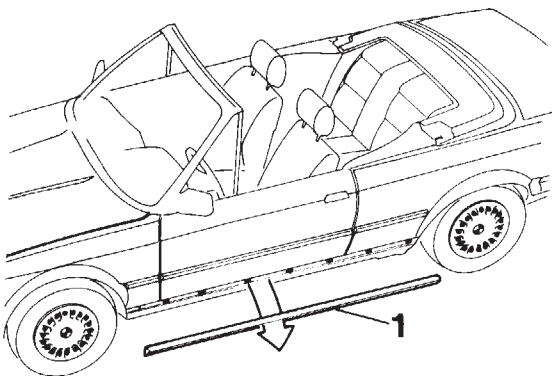
F 30 51 688

Hutmutter (I) abschrauben.
Zierleisten (1, 2, 3) mit Schraubendreher aushebeln.



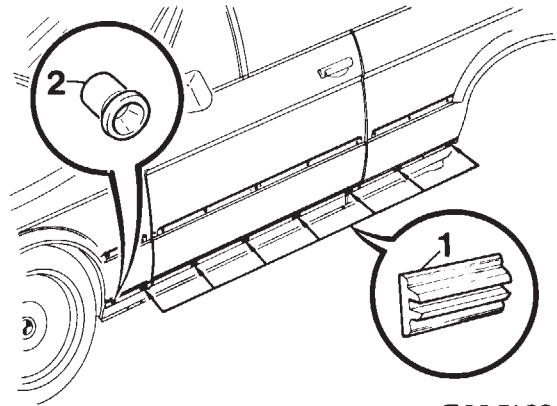
F 30 51 383

Alle Kunststofffüllen (1) aus den Bohrungen mit einem Schraubendreher aushebeln.
Sollte hierbei Lackfarbe absplittern, Schadstellen mit Grundierstrift überstreichen.
Die Kunststofffüllen (1) werden nicht mehr benötigt.



F 30 51 689

Zierleiste (1) mit Schraubendreher aushebeln.

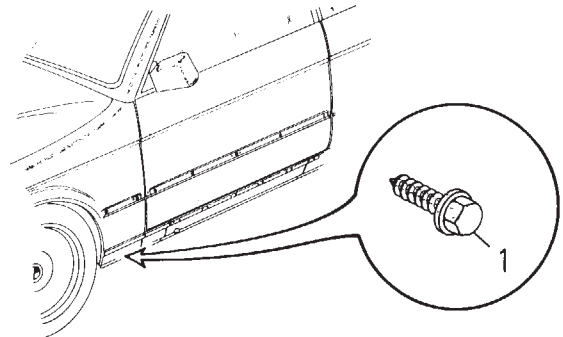


F 30 51 690

Halteklammern (1) -8 Stück- bzw. Kunststofffüllen (2) -8 Stück- aus den Bohrungen mit einem Schraubendreher aushebeln.

Sollte hierbei Lackfarbe absplittern, Schadstellen mit Grundierstrift überstreichen.

Die Halteklammern (1) und die Kunststofffüllen (2) werden nicht mehr benötigt.

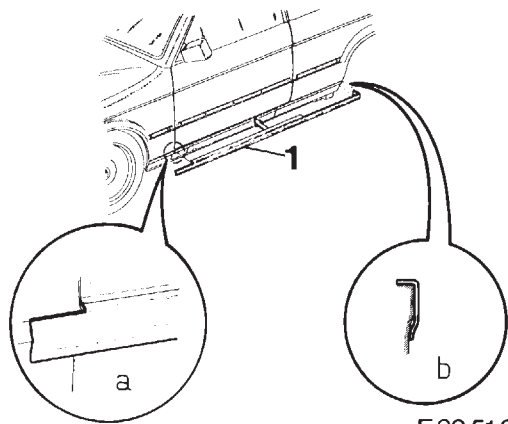


F 30 51 390

Kotflügelbefestigungsschraube (1) an der Unterseite des Kotflügels herausdrehen.

Die Kotflügelbefestigungsschraube (1) wird nicht mehr benötigt.

2. Bohrungen (Schweller) anbringen



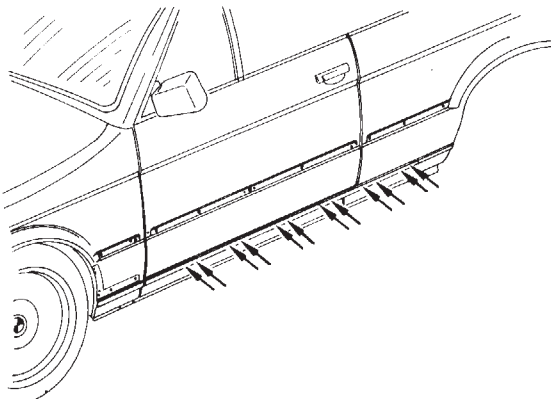
F 30 51 691

Hinweis

Die Bohrschablone (1) muß wie dargestellt am Fahrzeug anliegen (a, b).

Bohrschablone (1) ggf. mit zwei Personen festhalten oder mit Klebestreifen festkleben.

Dabei darauf achten, daß die Bohrschablone (1) zur Bohrstellenmarkierung am hinteren Seitenteil (b) angelegt ist.

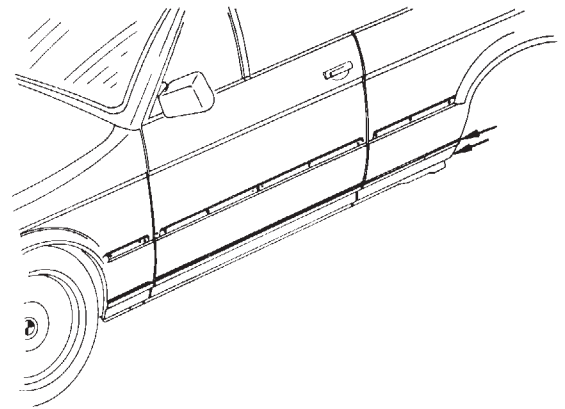


F 30 51 692

Achtung

Bohrhinweise auf Seite 2 beachten.

Bohrstellen (Pfeile) ankörnen, mit Spiralbohrer \varnothing 3,5 mm durchbohren und auf \varnothing 6,5 mm aufbohren.



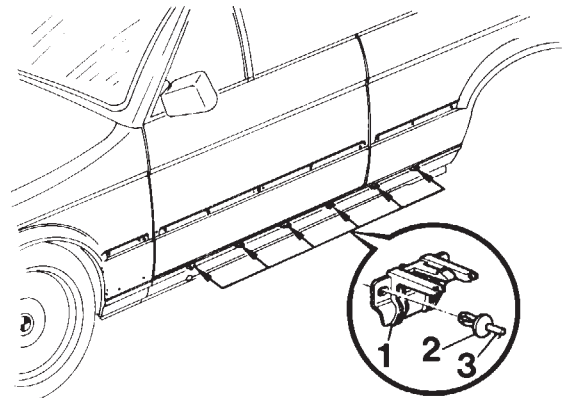
F 30 51 693

Achtung

Bohrhinweise auf Seite 2 beachten.

Bohrstellen (Pfeile) am hinteren Radlauf ankörnen, mit Spiralbohrer \varnothing 3,5 mm durchbohren und auf \varnothing 5 mm aufbohren.

Bohrschablone entfernen.

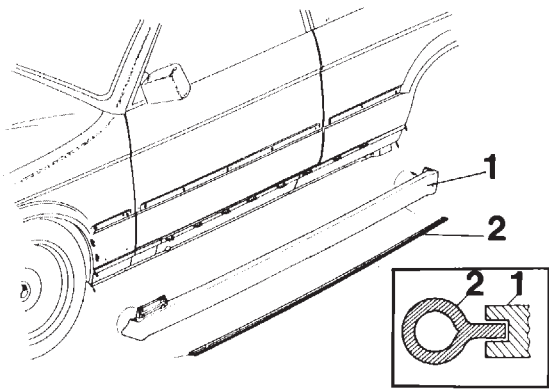


F 30 51 697

Clips (1) für den Schweller in die Bohrungen an der Einstiegsleiste (Pfeile) einsetzen.

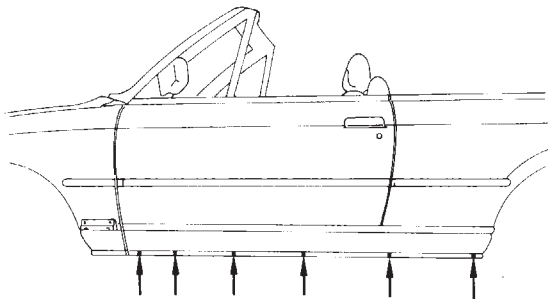
Spreizniet (2) in den Clip (1) einsetzen.

Spreiznietstift (3) in den Spreizniet (2) hineindrücken, bzw. vorsichtig mit Hammer eintreiben.



F 30 51 396

Dichtung (2) in die Nut der Schwellerverkleidung (1) eindrücken.
Schwellerverkleidung (1) in die Clips einsetzen.

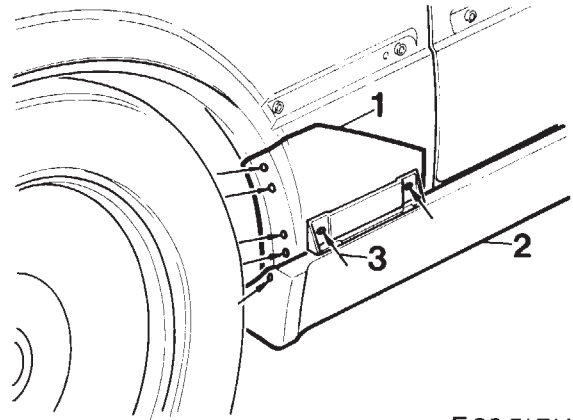


F 30 51 694

Achtung
Bohrhinweise auf Seite 2 beachten.

Bohrstellen (Pfeile) ankörnen.
Schwellerverkleidung abnehmen.
Bohrstellen (Pfeile) mit einem Spiralbohrer \varnothing 3 mm durchbohren und stufenweise von 6 mm auf 8 mm aufbohren.

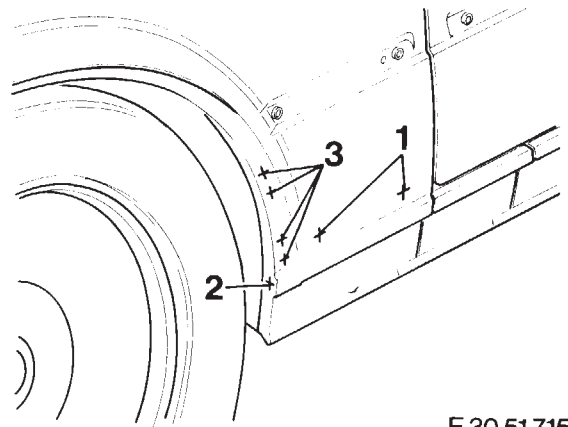
3. Bohrungen (Kotflügel vorne) anbringen



F 30 51 714

Hinweis
Schwellerverkleidung (2) in die Clips einsetzen.

Bohrschablone Kotflügel vorne (1) hinter die Schwellerverkleidung (2) am Kotflügel vorne schieben.
Bohrschablone (1) an der Bohrmarkierung (3) fixieren.
Bohrmarkierungen (Pfeile) -7 Stück- ankörnen.
Bohrschablone (1) entfernen.
Schwellerverkleidung (2) entfernen.



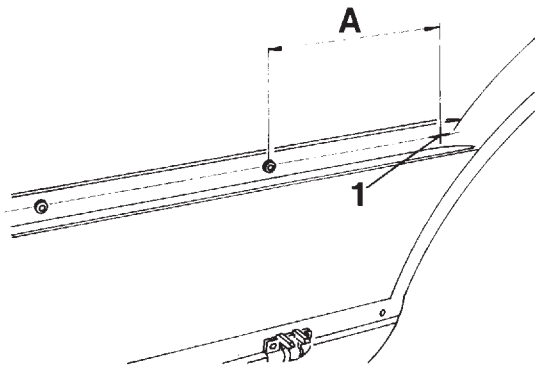
F 30 51 715

Achtung
Bohrhinweise auf Seite 2 beachten.

Bohrstellen (1) mit einem Spiralbohrer \varnothing 3,5 mm durchbohren und auf \varnothing 8 mm aufbohren.
Bohrstelle (2) mit einem Spiralbohrer \varnothing 3,5 mm durchbohren und auf \varnothing 5 mm aufbohren.

Bohrstellen (3) mit einem Spiralbohrer \varnothing 3,5 mm durchbohren und auf \varnothing 9 mm aufbohren.

4. Bohrung (Seitenwand hinten) anbringen



F 30 51 695

Achtung

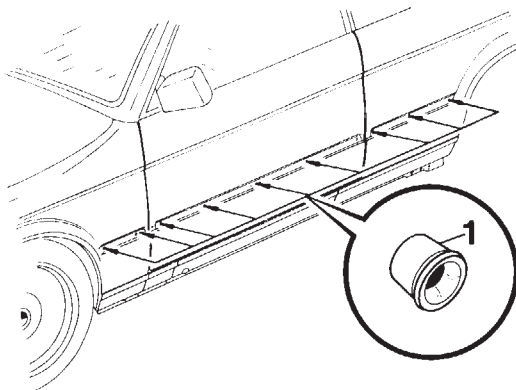
Bohrhinweise auf Seite 2 beachten.

Bohrstelle (1) lt. Zeichnung an der Seitenwand hinten anzeichnen und ankörnen.

A = 205 mm

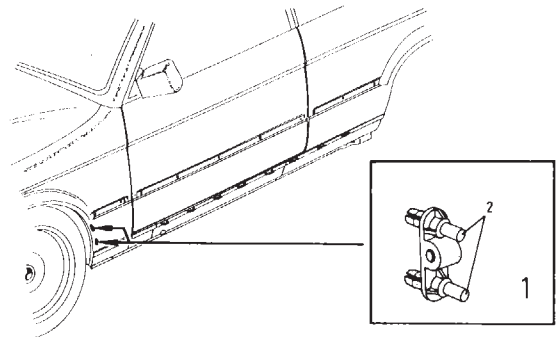
Angekörnte Bohrstelle (1) mit einem Spiralbohrer $\varnothing 3,5$ mm durchbohren und auf $\varnothing 8$ mm aufbohren.

5. Kunststofffüllen und Clipse befestigen



F 30 51 696

Die Kunststofffüllen (1) aus dem Einbausatz entnehmen und in die gekennzeichneten Bohrungen (Pfeile) einsetzen.

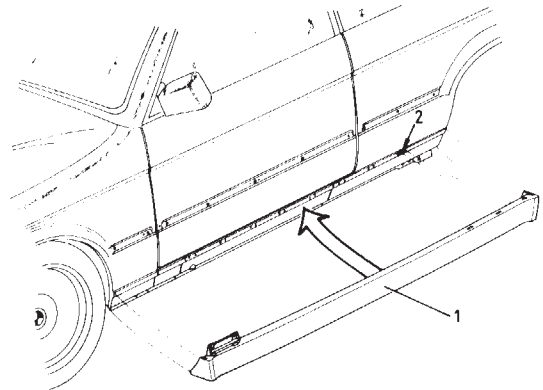


F 30 51 395

Die Halter (1) in die Bohrungen (Pfeile) am vorderen Kotflügel einsetzen.

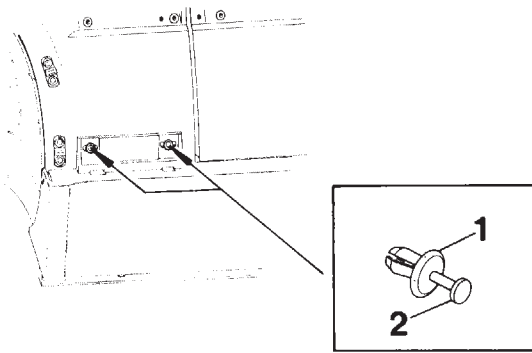
Spreitznietstifte (2) in den Halter (1) eindrücken, bzw. vorsichtig mit Hammer eintreiben.

6. Schwellerverkleidung einbauen



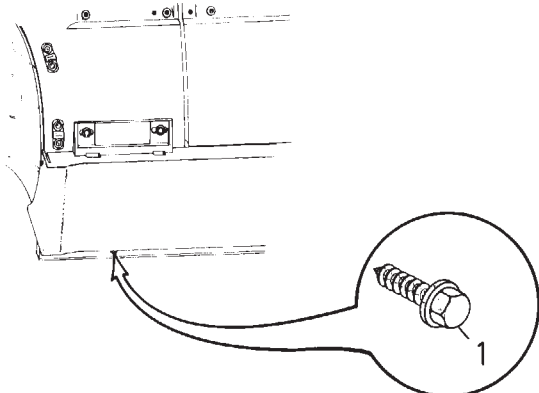
F 30 51 723

Schwellerverkleidung (1) in die Clips (2) - 6 Stück - einsetzen.



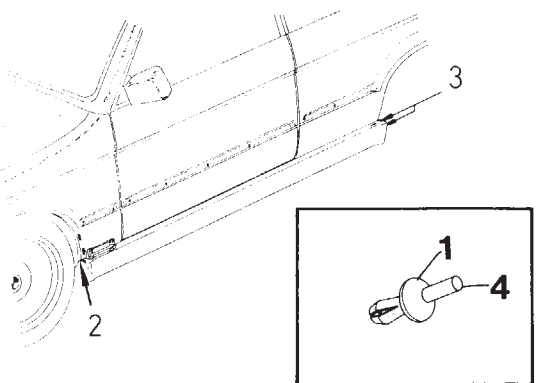
F 30 51713

Spreizniet (1) in die Bohrungen einsetzen.
Spreiznietstift (2) in den Spreizniet (1) hineindrücken,
bzw. vorsichtig mit Hammer hineintreiben.



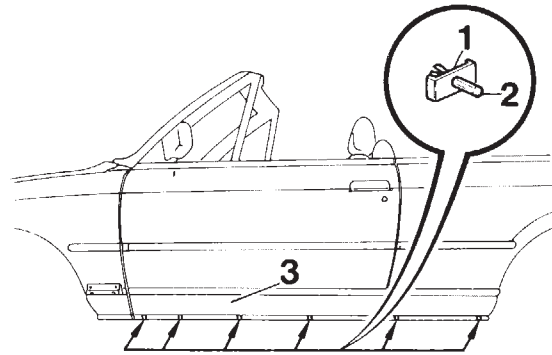
F 30 51398

Blehschraube (4,8×19) (1) aus dem Einbausatz, lt.
Zeichnung an der Kotflügelunterkante einsetzen und
festdrehen.



F 30 51699

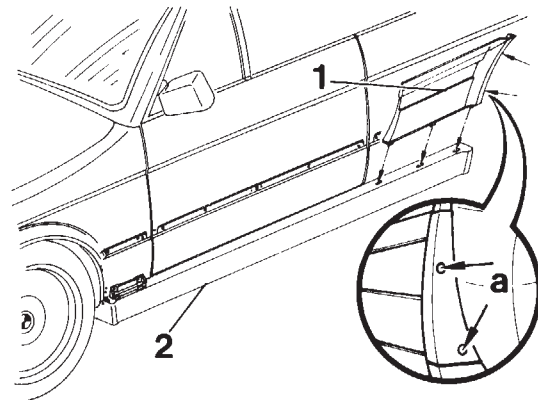
Spreizniet (1) in die Bohrungen (2, 3) einsetzen.
Spreiznietstift (4) in den Spreizniet (1) hineindrücken,
bzw. vorsichtig mit einem Hammer hineintreiben.



F 30 51700

Spreizniet (1) -6 Stück- in die Bohrungen (Pfeile) ein-
setzen.
Spreiznietstift (2) in den Spreizniet (1) hinein-
drücken, bzw. vorsichtig mit Hammer hineintreiben.

7. Seitenwandverkleidung (hinten) ein- bauen



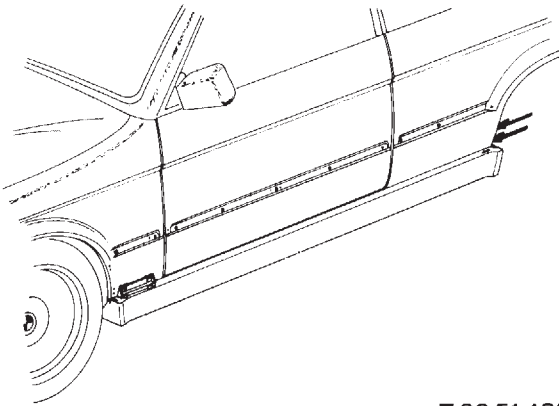
F 30 51701

Seitenwandverkleidung hinten (1) mit den Führungs-
nasen (Pfeile) von oben in die Schwellerverkleidung
(2) einsetzen.

Durch Verschieben in die entsprechende Endlage
bringen und an die Fahrzeugwand drücken.

Die Bohrlöcher (a, Pfeile) ankörnen.

Seitenwandverkleidung hinten (1) entfernen.

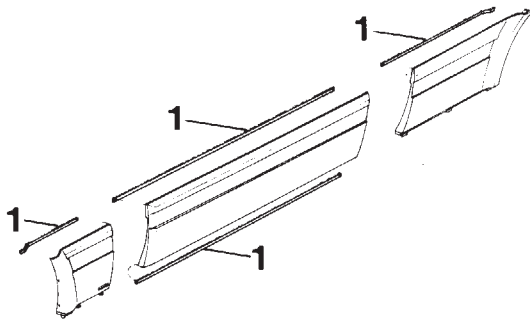


F 30 51 402

Achtung

Bohrhinweise auf Seite 2 beachten.

Die zwei angekörnten Bohrstellen (Pfeile) im Radlauf hinten mit einem Spiralbohrer \varnothing 3,5 mm durchbohren und auf \varnothing 5 mm aufbohren.

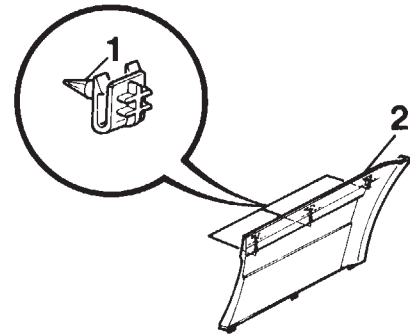


F 30 51 708

Hinweis

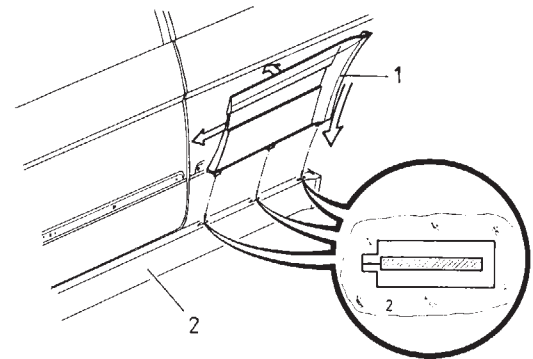
Die Dichtungen (1) müssen jeweils auf die Oberkante der einzelnen Teile der Schwellerverkleidung aufgeklebt werden.

Die Dichtungen (1) sind so auf die einzelnen Teile der Schwellerverkleidung aufzukleben, daß die Dichtungen mit den jeweiligen Bauteileckkanten bündig abschließen (evtl. überstehende Abschnitte der Bänder durch vorsichtiges Abschneiden entfernen).



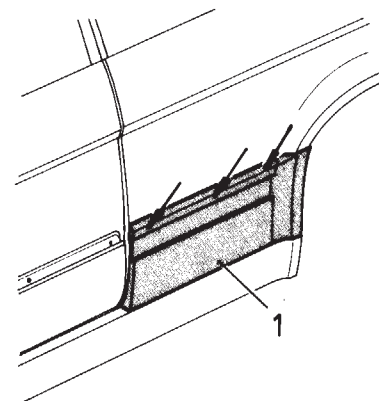
F 30 51 709

Clips (1) lt. Zeichnung in die Verkleidung Seitenwand hinten (2) einsetzen.



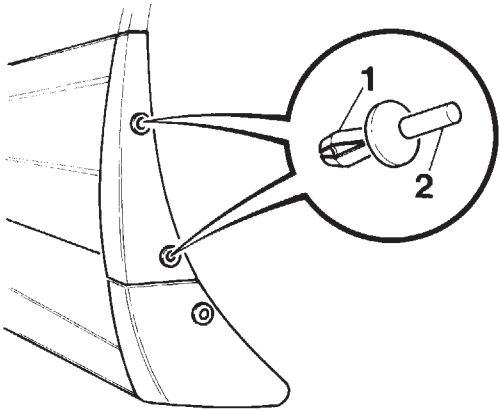
F 30 51 710

Hintere Verkleidung Seitenwand (1) mit den Führungsnasen (Pfeile) von oben in die Schwellerverkleidung (2) einsetzen und so verschieben, bis die Clips in die Kunststoffüllen eingeführt werden können.



F 30 51 408

Seitenverkleidung (1) durch Eindrücken der Clips in die Tüllen (Pfeile) befestigen.

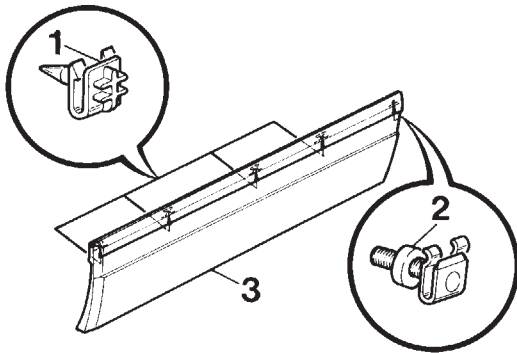


F 30 51 711

Spreizniet (1) in die Bohrungen (Pfeile) am hinteren Radlauf einsetzen.

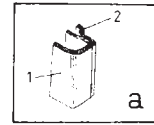
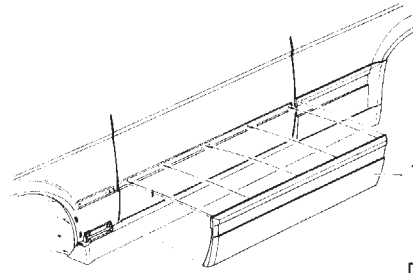
Spreiznietstift (2) in den Spreizniet (1) hineindrücken, bzw. vorsichtig mit Hammer hineintreiben.

8. Verkleidung Tür außen einbauen



F 30 51 712

Clips (1) und Klemmschraube (2) lt. Zeichnung in die Verkleidung Tür außen (3) einsetzen.



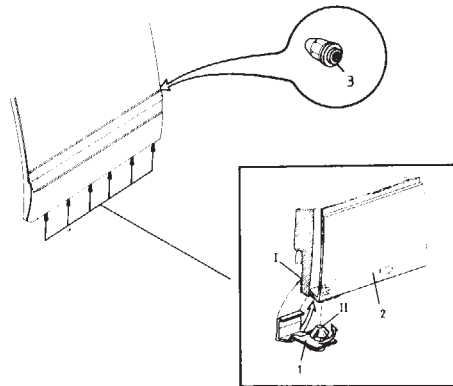
F 30 51 414

Hinweis

Die Verkleidung Tür außen (1) muß im hinteren Bereich der Tür (2) mit der Türkante bündig abschließen.

Ansicht hinten (a); vorn sinngemäß.

Verkleidung Tür außen (1) durch Eindrücken der Clips in die Tüllen (Pfeile) an der Fahrzeugtür befestigen.



F 30 51 415

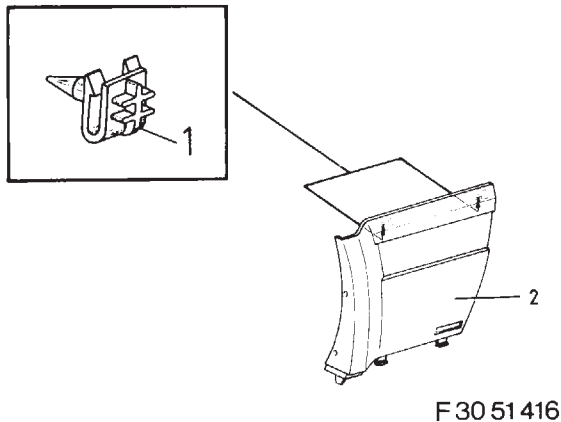
Fahrtür öffnen.

Hutmutter (3) aufschrauben und festziehen.

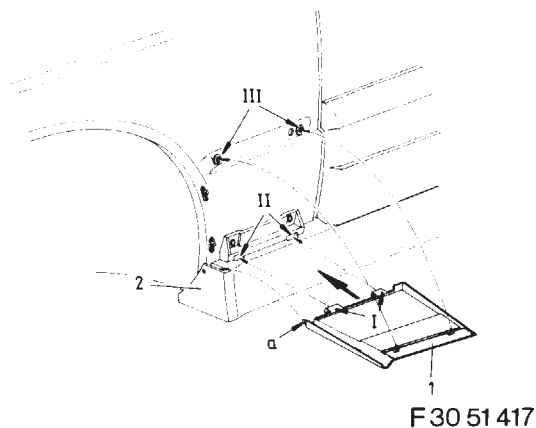
Klammer mit Drehverschluß (I) auf die innere Türkante (I) ansetzen und Drehverschluß (II) in die Verkleidung Tür außen (2) eindrücken.

Drehverschluß (II) an die Unterkante der Verkleidung Tür außen (2) pressen und Drehverschluß (II) um 90° drehen.

9. Seitenwandverkleidung (vorne) einbauen



Clips (1) in die Seitenwandverkleidung (2) einschieben.



Hinweis

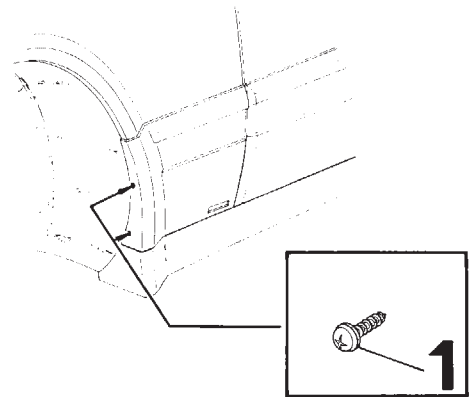
Nase (a) muß in der Nut der Schwellerverkleidung (2) geführt werden.

Seitenwandverkleidung (vorne) (1) in die Aussparungen (II) der Schwellerverkleidung (2) einsetzen.

Führungsnasen (I) in die Aussparungen (III) einführen).

Seitenwandverkleidung (vorne) (1) zur Kotflügelwand hochklappen.

Die Clips in die Tüllen (III) eindrücken.



Seitenwandverkleidung (vorne) nach hinten drücken, daß sie am Kotflügelblech anliegt.

Verkleidung Seitenwand vorn mit zwei Kreuzschlitzschrauben (1) festdrehen.

10. Abschließende Arbeiten

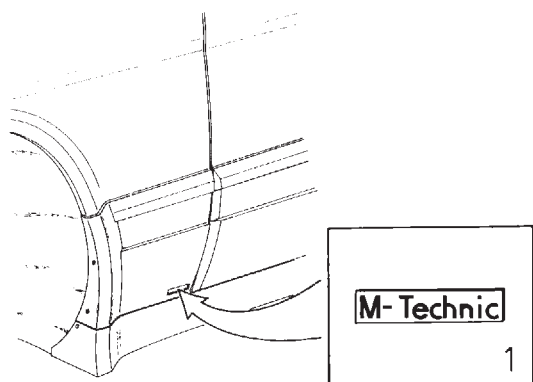
Alle Türen vorsichtig ganz öffnen.

Dabei darauf achten, daß die Verkleidungen der Türen zu allen benachbarten Teilen genügend Abstand haben, d.h. nirgendwo gequetscht oder anderweitig beschädigt werden können.

Ggf. die entsprechenden Komponenten so ausrichten, bis dieser Mangel behoben ist.

Ggf. den Halt der Befestigungshilfsmittel (Clips, Drehverschlüsse, Spreizniete, Schrauben, Stopfen, Klemmhalter) durch festdrehen, drücken verbessern.

Abschließend alle Komponenten des Einbausatzes auf ihren festen Sitz hin überprüfen.

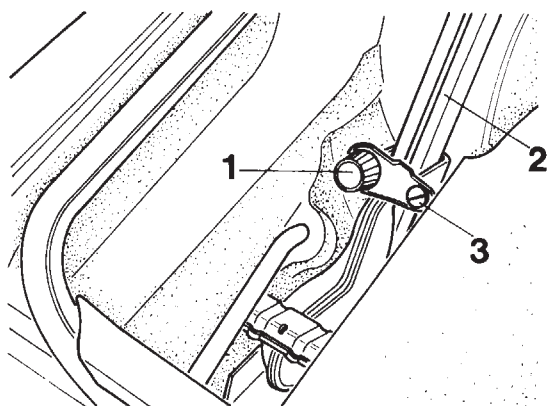


F 30 51 420

Hinweis

Klebestellen von Fett- und Staubrückständen befreien.

"M-Technic"-Emblem (1) an der gekennzeichneten Stelle der Verkleidung Seitenwand vorn aufkleben.



F 30 51 421

Gepäckraum öffnen, Schraube (1) lösen und Wagenheber (2) ausbauen.

Schlitzschraube (3) herausdrehen und durch Schlitzschraube M 6 x 10 aus dem Einbausatz ersetzen.

Neuen Wagenheber aus dem Einbausatz einbauen und Schraube (1) festdrehen.

Hinweis

Alter Wagenheber wird nicht mehr benötigt.

Nach dem Anbau der Seitenverkleidungen muß der Reifenluftdruck in alle vier Rädern um 0,1 bar gegenüber der Luftdruckangabe vom Hersteller erhöht werden.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Side panel, door and sill trim panelling "M-Technic"

BMW 3 Series - E30 Cabrio as of 10/90

Related technical knowledge is assumed.

Installation time approx. 3 – 4 hours which may deviate depending on the condition and scope of equipment of the car.

F 30 51 687

Important Safety Information

In view of the dynamics of vehicle movement, only installation of the complete package (i.e. front apron, side sills, side panelling and rear apron) is permissible.

BMW AG will reject any product liability for damage resulting from inadequate installation (non-compliance with installation instructions).

The vehicle should be jacked up with suitable lifting gear and secured in position. Both wheels should be removed on the relevant side.

Note

Note the specified tightening torque when refitting the wheels.

Sill strips already have a primer coating and need only be coated with the corresponding topcoat prior to installation.

Refer to BMW painting instructions for relevant working procedure.

To avoid distortion of the trim panels during painting, it is absolutely necessary to use the packing as a support frame for painting. Place the trim panels to be painted on the packing such that they can be painted free of stress.

Installation is illustrated on the left-hand side of the vehicle. Installation takes place mirror-inverted on the right-hand side of the vehicle.

Notes on Drilling

Drilled parts (e.g. door post) must be cavity sealed to protect from corrosion.

The holes must be deburred, cleaned and painted (primer).

The PVC coating should be removed in the installation area of the clips. Coat the points free of PVC with primer.

Necessary Tools and Aids

Screwdriver
Centre punch
Hammer
Drilling machine
Twist drill Ø 3.5 mm, 5 mm, 6.5 mm, 8 mm, 9 mm
Pliers
Box spanner, 8 mm, 10 mm
Marking tool
Ruler
Slide gauge
Washable marker
Brush
Primer stick (BMW order No. 51 91 9 061 780)
Adhesive

Contents

Chapter

1. Removing Trim Strips
2. Drilling Holes (Sill)
3. Drilling Holes (Front Fender)
4. Drilling Hole (Rear Side Panel)
5. Securing Plastic Sleeves and Clips
6. Installing Sill Trim Panel
7. Installing Side Trim Panel (Rear)
8. Installing Outer Door Trim Panel
9. Installing Side Trim Panel (Front)
10. Subsequent Work

1. Removing Trim Strips

F 30 51 688

Unscrew cap nut (I).

Lever off trim strips (1,2,3) with screwdriver.

F 30 51 383

Using a screwdriver, remove all plastic sleeves (1) from the holes.

If any paint should chip off, touch up damaged point with primer stick.

The plastic sleeves (1) are no longer required.

F 30 51 689

Lever off trim strip (1) with screwdriver.

F 30 51 690

Using a screwdriver, remove 8 retaining clips (1) and 8 plastic sleeves (2) from the holes.

Should any paint chip off, touch up damaged points with primer stick.

The retaining clips (1) and the plastic sleeves (2) are no longer required.

F 30 51 390

Unscrew fender retaining screw (1) on the underside of the fender.

The fender retaining screw (1) is no longer required.

2. Drilling Holes (Sill)

F 30 51 691

Note

The drilling template (1) must be positioned on the vehicle as illustrated (a, b).

If necessary, have two persons firmly hold drilling template (1) or hold in position with adhesive tape.

Take particular care that the drilling template (1) rests on the rear side section (b) in order to mark the drilling points.

F 30 51 692

Important

Refer to notes on drilling, Page 2.

Mark drilling points (arrows) with centre punch, drill through with \varnothing 3.5 mm twist drill and then drill out to \varnothing 6.5 mm.

F 30 51 693

Important

Refer to notes on drilling, Page 2.

Mark drilling points (arrows) on rear wheel well with centre punch, drill through with \varnothing 3.5 mm twist drill and drill out to \varnothing 5 mm .

Remove drilling template.

F 30 51 697

Fit clips (1) for the sill in the holes at the entrance strip (arrows).

Fit expansion rivet (2) in the clip (1).

Press rivet pin (3) into the expansion rivet (2) or carefully drive in with hammer.

F 30 51 396

Press seal (2) into groove of sill trim panel (1).

Fit sill trim panel (1) in the clips.

F 30 51 694

Important

Refer to notes on drilling, Page 2.

Mark drilling points (arrows) with centre punch.

Remove sill trim panel.

Drill through drilling points (arrows) with \varnothing 3 mm twist drill and drill out in stages from 6 mm to 8 mm.

3. Drilling Holes (Front Fender)

F 30 51 714

Note

Fit sill panel (2) in the clips.

Slide drilling template for front fender (1) behind the sill trim panel (2) at the front fender.

Locate drilling template (1) at the hole marking (3).

Mark 7 drilling points (arrows) with centre punch.

Remove drilling template (1).

Remove sill trim panel (2).

F 30 51 715

Important

Refer to notes on drilling, Page 2.

Drill through drilling points (1) with \varnothing 3.5 mm twist drill and drill out to \varnothing 8 mm .

Drill through drilling point (2) with \varnothing 3.5 mm twist drill and drill out to \varnothing 5 mm .

Drill through drilling points (3) with \varnothing 3.5 mm twist drill and drill out to \varnothing 9 mm .

4. Drilling Hole (Rear Side Panel)

F 30 51 695

Important

Refer to notes on drilling, Page 2.

Mark and centre punch drilling point (1) on rear side panel as shown in drawing.

A = 205 mm

Drill through marked drilling point (1) with \varnothing 3.5 mm twist drill and drill out to \varnothing 8 mm .

5. Securing Plastic Sleeves and Clips;

F 30 51 696

Remove plastic sleeves (1) from the installation kit and fit in the marked holes (arrows).

F 30 51 395

Fit the holders (1) in the holes (arrows) on the front fender.

Press expansion rivet pins (2) into the bracket (1) or carefully drive in with hammer.

6. Installing Sill Trim Panel

F 30 51 723

Fit sill trim panel (1) in the 6 clips (2).

F 30 51 713

Fit expansion rivet (1) in the holes.

Press expansion rivet pin (2) into the expansion rivet (1) or carefully drive in with hammer.

F 30 51 398

Fit self-tapping screw (4.8x19) (1) from the installation kit on the bottom edge of the fender as shown in the drawing and firmly tighten.

F 30 51 699

Fit expansion rivet (1) in the holes (2,3). Press expansion rivet pin (4) into expansion rivet (1), or carefully drive in with hammer.

F 30 51 700

Fit 6 expansion rivets (1) in the holes (arrows).

Press expansion rivet pin (2) into expansion rivet (1) or carefully drive in with hammer.

7. Installing Side Trim Panel (Rear)

F 30 51 701

Fit rear side panel (1) with the guide lugs (arrows) from above into the sill trim panel (2).

Set in the corresponding end position and press against the wall of the vehicle.

Mark the drilling holes (a, arrows) with centre punch.

Remove rear side trim panel (1).

F 30 51 402

Important

Refer to notes on drilling, Page 2.

Drill through the two marked drilling points (arrows) in the rear wheel well with a \varnothing 3.5 mm twist drill and drill out to \varnothing 5 mm.

F 30 51 708

Note

The seals (1) must be bonded on the upper edges of the individual parts of the sill trim panel.

The seals (1) must be bonded on the individual parts of the sill trim panel such that they fit flush with the corner edges of the relevant component (carefully cut off any projecting sections of the strips).

F 30 51 709

Fit clips (1) in the rear side trim panel (2) as shown in drawing.

F 30 51 710

Fit rear side trim panel (1) with the guide lugs (arrows) from above into the sill trim panel (2) and shift until the clips can engage in the plastic sleeves.

F 30 51 408

Secure side trim panel (1) by pressing the clips into the sleeves (arrows).

F 30 51 711

Fit expansion rivet (1) in the holes (arrows) on the rear wheel well.

Press expansion rivet pin (2) into expansion rivet (1) or carefully drive in with hammer.

8. Installing Outer Door Trim Panel**F 30 51 712**

Fit clips (1) and clamping screw (2), as shown in drawing, in the outer door trim panel (3).

F 30 51 414**Note**

The outer door trim panel (1) must be aligned flush in the rear section of the door (2) with the door edge.

Rear view (a); front analogously.

Secure outer door trim panel (1) on the vehicle door by pressing the clips into the sleeves (arrows).

F 30 51 415

Open driver's door.

Screw on and tighten cap nut (3).

Fit clip with turn-lock (1) on the inner door edge (I) and press the door lock (II) into the outer door trim panel (2).

Press turn-lock (II) on the lower edge of the outer door trim panel (2) and turn turn-lock (II) through 90°.

9. Installing Side Trim Panel (Front)**F 30 51 416**

Fit clips (1) in side trim panel (2).

F 30 51 417**Note**

Lug (a) must locate in the groove of the sill trim panel (2).

Fit side trim panel (front) (1) in the recesses (II) of the sill trim panel (2).

Fit guide lugs (I) in the recesses (II).

Tilt up side trim panel (front) (1) to the fender panel.

Press clips into the sleeves (III).

F 30 51 418

Press down side trim panel (front) such that it rests on the fender panel.

Firmly tighten front side trim panel with two recessed cross head screws (1).

10. Subsequent Work

Carefully open all doors completely.

While opening, check that the trim panels of the doors have sufficient clearance to all neighbouring parts, i.e. cannot be pinched or otherwise damaged at any point.

If necessary, rectify by aligning the corresponding components.

If necessary, improve the hold of the retaining elements (clips, turn-locks, expansion rivets, screws, plugs, clip holders) by firmly tightening or pressing.

Finally check all components of the installation kit to ensure they are firmly fitted.

F 30 51 420**Note**

Clean residual grease and dust from bonding points.

Bond "M-Technic" emblem (1) at the marked point on the front side trim panel.

F 30 51 421

Open luggage compartment, release screw (1) and remove jack (2).

Unscrew screw (3) and replace by M6 x 10 screw from the installation kit.

Install new jack from the installation kit and firmly tighten screw (1).

Note

Old jack is no longer required.

After attaching the side trim panels, the tyre pressure must be increased in all four wheels by 0.1 bar above the tyre pressure specified by the manufacturer.

Subject to printing errors, mistakes and alterations.

Habillage "M-Technic" de panneaux latéraux, portières et longerons

Série 3 BMW E30 Cabriolet à partir de 10/90

Des connaissances spécifiques sont indispensables.

Durée de montage 3 – 4 heures environ, cela pouvant varier selon l'état et l'équipement du véhicule.

F 30 51 687

Informations importantes relatives à la sécurité

Pour des raisons de stabilité et tenue de cap seule l'installation du kit complet (c.-à-d. jupe AV, longeron, panneau latéral et jupe AR) est autorisée.

La BMW AG n'assume aucune garantie sur les produits en cas de dommages résultant d'un montage incorrect (non observation de la Notice de montage).

Il est recommandé de mettre le véhicule avec un engin de lavage approprié sur des chandelles et de le bloquer. Démonter les deux roues de chaque côté.

Nota

Tenir compte du couple de serrage lors du montage des roues.

Les baguettes latérales des longerons comportent déjà une couche d'apprêt et il suffit d'y passer une couche de couverture avant le montage.

Voir les instructions de mise en peinture de BMW.

Il est absolument indispensable de se servir de l'emballage comme support afin que les caches ne se déforment pas lors de l'application. Placer les caches sur l'emballage de manière à les peindre sans aucune contrainte.

Le montage est représenté sur le côté gauche du véhicule. Procéder exactement de la même manière sur le côté droit.

Perçage

Protéger de la rouille les pièces percées (par exemple montant de portière) avec de la cire pour corps creux. Ebarber, nettoyer et peindre (stick d'apprêt) les différents trous.

Enlever la couche de PVC au niveau des clips. Mettre une couche d'apprêt sur les endroits sans PVC.

Outils et produits nécessaires

Tournevis à fente

Pointeau

Marteau

Perceuse

Forets hélicoïdaux Ø 3,5 mm, 5 mm, 6,5 mm, 8 mm, 9 mm

Pince

Clé à tube de 8 mm et 10 mm d'ouverture

Pointe à tracer

Règle

Pied à coulisse

Stick soluble dans l'eau

Pinceau

Stick d'apprêt (no. de com. BMW 51 91 9 061 780)

Colle

Sommaire

Chapitres

1. Déposer les baguettes décoratives
2. Percer les trous (longeron)
3. Percer les trous (ailes AV)
4. Percer les trous (panneau latéral AR)
5. Fixer les manchons en plastique et les clips
6. Installer le cache des longerons
7. Installer le cache du panneau latéral
8. Installer le cache extérieur de portière
9. Installer le cache de panneau latéral (AV)
10. Opérations finales

1. Déposer les baguettes décoratives

F 30 51 688

Dévisser l'écrou (I).

Débloquer les baguettes (1,2,3) avec un tournevis.

F 30 51 383

Sortir des trous tous les manchons en plastique (1) avec un tournevis.

Si la peinture s'écaille, retoucher avec le stick d'apprêt.

Les manchons en plastique (1) ne sont plus nécessaires.

F 30 51 689

Débloquer la baguette (1) avec un tournevis.

F 30 51 690

Sortir des trous avec un tournevis les 8 agrafes (1) resp. les 8 manchons en plastique (2).

Si la peinture s'écaille, retoucher avec le stick d'apprêt.

Les agrafes (1) et les manchons en plastique (2) ne sont plus nécessaires.

F 30 51 390

Enlever la vis de fixation (1) en bas de l'aile.

La vis (1) n'est plus nécessaires.

2. Percer les trous (longeron)

F 30 51 691

Nota

Poser le gabarit de perçage (1) sur le véhicule comme indiqué (a,b).

Tenir le gabarit de perçage (1) si nécessaire à deux ou le fixer avec du ruban adhésif.

Vérifier que le gabarit (1) est placé correctement par rapport à la marque de perçage sur la partie latérale AR (b).

F 30 51 692

Attention

Observer les instructions de perçage de la page 2.

Marquer les points à percer (flèches) au pointeau, percer avec le foret hélicoïdal Ø 3,5 mm et aléser à Ø 6,5 mm.

F30 51 693**Attention**

Observer les instructions de perçage de la page 2.
 Marquer les points à percer (flèches) au pointeau sur le passage de roue AR, percer avec le foret hélicoïdal Ø 3,5 mm et aléser à Ø 6,5 mm.
 Retirer le gabarit.

F 30 51 697

Mettre les clips (1) pour le longeron dans les trous de la baguette d'accès (flèches).
 Introduire le rivet (2) dans le clip (1).
 Enfoncer la tige (3) dans le rivet (2), puis frapper légèrement avec un marteau.

F 30 51 396

Enfoncer le joint (2) dans la rainure du cache (1) du longeron.
 Faire entrer le cache (1) dans les clips.

F 30 51 694**Attention**

Observer les instructions de perçage de la page 2.
 Marquer les points à percer (flèches) au pointeau.
 Déposer le cache du longeron.
 Percer les endroits marqués (flèches) avec un foret hélicoïdal Ø 3 mm et aléser progressivement de 6 à 8 mm.

3. Percer les trous (ailes AV)**F 30 51 714****Nota**

Faire entrer le cache (2) dans les clips.
 Faire glisser le gabarit de l'aile AV (1) derrière le cache (2) de celle-ci.
 Fixer le gabarit (1) sur la marque de perçage.
 Repérer au pointeau les 7 marques de perçage (flèches).
 Enlever le gabarit (1).
 Retirer le cache (2).

F 30 51 715**Attention**

Observer les instructions de perçage de la page 2.
 Percer les points (1) avec un forêt hélicoïdal Ø 3,5 mm et aléser à Ø 8 mm.
 Percer le point (2) avec un forêt hélicoïdal Ø 3,5 mm et aléser à Ø 5 mm.
 Percer les points (3) avec un forêt hélicoïdal Ø 3,5 mm et aléser à Ø 9 mm.

4. Percer le trou (panneau latéral AR)**F 30 51 695****Attention**

Observer les instructions de perçage de la page 2.
 Marquer le point à percer (1) conformément au croquis sur le panneau latéral AR et donner un coup de pointeau.
 A = 205 mm
 Percer avec un foret hélicoïdal Ø 3,5 mm le point (1) et aléser à Ø 8 mm.

5. Fixer les manchons en plastique et les clips**F 30 51 696**

Sortir les manchons en plastique (1) du kit et les introduire dans les trous (flèches).

F 30 51 395

Introduire les supports (1) dans les trous (flèches) de l'aile AV.
 Enfoncer des tiges (2) du rivet dans le support (1), puis pousser prudemment avec un maillet.

6. Pose du revêtement de longeron**F 30 51 723**

Introduire le cache (1) dans les 6 clips (2).

F 30 51 713

Faire entrer le rivet (1) dans les trous.
 Enfoncer la tige (2) dans le rivet (1), puis pousser prudemment avec un maillet.

F 30 51 398

Mettre la vis (4,8 x 19) (1) du kit dans le bord inférieur de l'aile conformément au croquis et la serrer à fond.

F 30 51 699

Introduire le rivet (1) dans les trous (2,3).
 Enfoncer la tige (4) dans le rivet (1), puis pousser prudemment avec un maillet.

F 30 51 700

Introduire les 6 rivets (1) dans les trous (flèches).
 Enfoncer la tige (2) dans le rivet (1), puis pousser prudemment avec un maillet.

7. Pose du cache de panneau latéral (AR)**F 30 51 701**

Introduire par le haut les ergots de guidage (flèches) du cache de panneau latéral AR (1) dans le cache de longeron (2).
 Positionner comme il convient et le pousser contre la paroi du véhicule.
 Marquer les trous à percer au pointeau (a, flèches). Enlever le cache de panneau latérale AR (1).

F 30 51 402**Attention**

Observer les instructions de perçage de la page 2.
 Percer avec un foret hélicoïdal Ø 3,5 mm les deux points marqués au pointeau (flèches) dans le passage de roue AR et les aléser à Ø 5 mm.

F 30 51 708**Nota**

Les joints (1) doivent être collés sur le bord supérieur des diverses pièces du cache de longeron.
 Coller les joints (1) sur les diverses pièces du cache du longeron de manière qu'ils soient exactement au même niveau que les angles des pièces (couper prudemment les rubans s'ils dépassent éventuellement).

F 30 51 709

Introduire les clips (1) dans le cache du panneau latéral AR (2) conformément au croquis.

F 30 51 710

Introduire par le haut les ergots de guidage du cache AR du panneau latéral (1) dans le cache (2) du longeron et le faire glisser de manière que les clips puissent être introduits dans les manchons en plastique.

F 30 51 408

Fixer le cache latéral (1) en enfonçant les clips dans les manchons (flèches).

F 30 51 711

Faire rentrer le rivet (1) dans les trous (flèches) du passage de roue AR.
Enfoncer la tige (2) dans le rivet (1), puis pousser prudemment avec un maillet.

8. Installer le cache extérieur de portière**F 30 51 712**

Introduire les clips (1) et la vis de fixation (2) selon le croquis dans le cache extérieur (3) de portière.

F 30 51 414**Nota**

Le cache (1) doit être au même niveau que le bord de la portière à l'arrière de celle-ci (2).

Vue AR (a); identique à l'avant.

Fixer le cache (1) à la portière en enfonçant les clips dans les manchons (flèches).

F 30 51 415

Ouvrir la portière.

Visser l'écrou (3) à fond.

Mettre l'agrafe à fermeture rotative (1) sur le bord (I) intérieur de la portière et enfoncer la fermeture rotative (II) dans le cache extérieur (2).

Pousser la fermeture rotative (II) sur le bord inférieur du cache extérieur (2) de la portière et la faire tourner de 90°.

9. Installer le cache de panneau latéral (AV)**F 30 51 416**

Enfoncer les clips (1) dans le cache (2) du panneau latéral.

F 30 51 417**Nota**

L'ergot (a) doit pénétrer dans la rainure du cache (2) du longeron.

Faire entrer le cache du panneau latéral (AV) (1) dans les découpures (II) du cache (2) du longeron.

Introduire les ergots de guidage (I) dans les découpures (II).

Relever le cache (AV) (1) du panneau latéral vers l'aile.

Enfoncer les clips dans des manchons (III).

F 30 51 418

Pousser vers l'arrière le cache (AV) du panneau latéral de manière à ce qu'il soit contre la tôle de l'aile.

Fixer le cache du panneau latéral AV avec deux vis à empreinte cruciforme (1).

10. Opérations finales

Ouvrir très prudemment toutes les portières.

Vérifier que l'écart est suffisant entre les caches des portières et toutes les pièces avoisinantes, et donc que rien ne se coince ou ne s'abîme.

Si nécessaire, redresser les pièces concernées pour y remédier.

Serrer ou enfoncer évtl. les éléments de fixation (clips, fermetures rotatives, rivets, vis, obturateurs, porte-agrafes) pour qu'ils tiennent mieux.

Terminer en vérifiant que tous les éléments du kit tiennent parfaitement.

F 30 51 420**Nota**

Enlever tous les restes de graisse et de poussière aux endroits collés.

Coller l'emblème "M-Technic" (1) à l'avant de l'habillage de la paroi latérale, à l'endroit marqué.

F 30 51 421

Ouvrir le coffre à bagages, desserrer la vis (1) et démonter le cric (2).

Déposer la vis à fente (3) et la remplacer par la vis à fente M6 x 10 du kit de montage.

Installer le nouveau cric se trouvant dans le kit et serrer à fond la vis (1).

Nota

L'ancien cric n'est plus nécessaire.

Après le montage des habillages latéraux, augmenter de 0,1 bar la pression des quatre pneus par rapport aux indications du fabricant.

Sous réserve de fautes d'impression, d'erreurs et de modifications.

Zijwand- portier- en dorpelbekleding "M-Technic"

BMW 3-serie E30 Cabrio vanaf 10/90

Uitsluitend uit te voeren door vakkundig personeel.

Montagetijd ca. 3 tot 4 uur; hiervan zijn afwijkingen mogelijk naar gelang van de toestand en het uitrustingsniveau van het voertuig.

F 30 51 687

Belangrijke veiligheidsaanwijzingen

Om rijdynamische redenen is uitsluitend de montage van het complete pakket (d.w.z. frontspoiler, zijdorpels, zijbekleding en achterspoiler) toegestaan.

BMW AG aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade tengevolge van gebrekkige montage (doordat deze montagehandleiding niet werd opgevolgd).

Het voertuig dient met behulp van een doelmatige hefinrichting te worden opgekrakt en veilig ondersteund. Er moeten immers beide wielen per voertuigzijde worden gedemonteerd.

Opmerking

Let bij de montage van de wielen op het juiste aanhaalkoppel.

De dorpelprofielen zijn reeds voorzien van primer en moeten vóór de montage nog worden afgelakt met de juiste aflak.

Voor de werkwijze, zie BMW lakspuitinstructie.

Om kromtrekken van de bekledingen bij het lakken te voorkomen, moet de verpakking tijdens het lakken beslist als werkondersteuning worden gebruikt. De bekledingen voor het lakken zodanig op de verpakking leggen dat deze zonder spanningen kunnen worden gelakt.

De afbeeldingen laten de montagewerkzaamheden aan de linkerzijde van het voertuig zien. De montage aan de rechterzijde moet in spiegelbeeld worden uitgevoerd.

Aanwijzingen voor het boren van gaten

De geboorde delen (bijv. portierstijl) tegen roesten beschermen met carrosserieholteverzegeling. Gatranden afbramen, reinigen en lakken (primer-stift). Van de montageplaatsen van de clips moet de PVC-laag worden verwijderd. De van PVC ontdane plaatsen moeten met primer worden beschermd.

Vereist gereedschap en hulpmiddelen

Rechte schroevendraaier

Centerpunt

Hamer

Boormachine

Spiraalboor Ø 3,5 mm, 5 mm, 6,5 mm, 8 mm en 9 mm

Tang

Steeksleutel SW 8 mm en SW 10 mm

Aftekenpen

Lineaal

Schuifmaat

Niet-watervaste stift

Kwast

Primer-stift (BMW-bestelnr. 51 91 9 061 780)

Lijm

Inhoudsopgave

Hoofdstuk

1. Sierlijsten demonteren
2. Gaten boren (in dorpel)
3. Gaten boren (in voorspatborden)
4. Gaten boren (in zijwand achter)
5. Kunststofules en clips bevestigen
6. Dorpelbekleding monteren
7. Zijwandbekleding (achter) monteren
8. Portierbekleding (buiten) monteren
9. Zijwandbekleding (vóór) monteren
10. Afsluitende werkzaamheden

1. Sierlijsten demonteren

F 30 51 688

Dopmoer (1) verwijderen.

Sierlijsten (1, 2, 3) met behulp van een schroevendraaier loswerken.

F 30 51 383

Alle kunststofules (1) met behulp van een schroevendraaier uit de boringen lichten.

Indien hierbij lak losbreekt, de beschadigde plaatsen met primer-stift overschilderen.

De kunststofules (1) worden niet meer benodigd.

F 30 51 689

Sierlijst (1) met behulp van een schroevendraaier loswerken.

F 30 51 690

Klemhouders (1) - 8 stuks- c.q. kunststofules (2) - 8 stuks - met behulp van een schroevendraaier uit de boringen lichten.

Indien hierbij lak losbreekt, de beschadigde plaatsen met primer-stift overschilderen.

De klemhouders (1) en de kunststofules (2) worden niet meer benodigd.

F 30 51 390

Spatbord-bevestigingsschroef (1) uit onderzijde van spatbord draaien.

De spatbord-bevestigingsschroef (1) wordt niet meer benodigd.

2. Gaten boren (in dorpel)

F 30 51 691

Opmerking

De boormal (1) moet zoals in de tekening aangegeven tegen het voertuig worden geplaatst.

De boormal (1) indien nodig met twee personen vasthouden of met plakband vastplakken.

Let er daarbij op dat de boormal (1) voor het merken van de boorplaatsen tegen het zijgedeelte achter (b) aanligt.

F 30 51 692**Let op**

Volg de aanwijzingen voor het boren van gaten op pagina 2 op.

Boorplaatsen (pijlen) met centerpunt aantikken, met spiraalboor \varnothing 3,5 mm doorboren en tot \varnothing 6,5 mm uitboren.

F 30 51 693**Let op**

Volg de aanwijzingen voor het boren van gaten op pagina 2 op.

Boorplaatsen (pijlen) aan rand van achterwielkuip met centerpunt aantikken, met spiraalboor \varnothing 3,5 mm doorboren en tot \varnothing 5 mm uitboren.

Boormal weer verwijderen.

F 30 51 697

Clips (1) voor de dorpel in de boringen bij het instaprofiel (pijlen) aanbrengen.

Plug (2) in de clip (1) aanbrengen.

Stift (3) in de plug (2) drukken c.q. voorzichtig met een hamer intikken.

F 30 51 396

Afdichtstrip (2) in de groef van de dorpelbekleding (1) drukken. Dorpelbekleding (1) in de clips aanbrengen.

F 30 51 694**Let op**

Volg de aanwijzingen voor het boren van gaten op pagina 2 op.

Boorplaatsen (pijlen) met centerpunt aantikken.

Dorpelbekleding losnemen.

Boorplaatsen (pijlen) met spiraalboor \varnothing 3 mm doorboren en in stappen via 6 mm tot 8 mm uitboren.

3. Gaten boren (in voorspatborden)**F 30 51 714****Opmerking**

Dorpelbekleding (2) in clips aanbrengen.

Boormal voorspatbord (1) achter het voorste gedeelte van de dorpelbekleding (2) op het voorspatbord schuiven. Boormal (1) aan de boormarkering (3) fixeren.

Gemerkte boorplaatsen (pijlen) - 7 stuks - met centerpunt aantikken.

Boormal (1) weer verwijderen.

Dorpelbekleding (2) verwijderen.

F 30 51 715**Let op**

Volg de aanwijzingen voor het boren van gaten op pagina 2 op.

Boorplaatsen (1) met spiraalboor \varnothing 3,5 mm doorboren en tot \varnothing 8 mm uitboren.

Boorplaats (2) met spiraalboor \varnothing 3,5 mm doorboren en tot \varnothing 5 mm uitboren.

Boorplaatsen (3) met spiraalboor \varnothing 3,5 mm doorboren en tot \varnothing 9 mm uitboren.

4. Gaten boren (in zijwand achter)**F 30 51 695****Let op**

Volg de aanwijzingen voor het boren van gaten op pagina 2 op.

Boorplaats (1) vlgs. tekening aan zijwand achter aftekenen en centeren.

A = 205 mm

Gecenterde boorplaats met een spiraalboor \varnothing 3,5 mm doorboren en tot \varnothing 8 mm uitboren.

5. Kunststofules en clips bevestigen**F 30 51 696**

De kunststofules (1) uit de inbouw-set in de gemerkte boringen (pijlen) plaatsen.

F 30 51 395

De houders (1) in de boringen (pijlen) in het voorspatbord plaatsen.

Plugstiften (2) in de houder (1) drukken c.q. voorzichtig met een hamer intikken.

6. Dorpelbekleding monteren**F 30 51 723**

Dorpelbekleding (1) in de clips (2) - 6 stuks - plaatsen.

F 30 51 713

Plug (1) in boringen plaatsen.

Plugstift (2) in de plug (1) drukken c.q. voorzichtig met een hamer intikken.

F 30 51 398

Plaatschroef (4,8 x 19) (1) uit het inbouwpakket vlgs. tekening in onderkant van spatbord schroeven en vastzetten.

F 30 51 699

Plug (1) in boringen (2, 3) plaatsen.

Plugstift (4) in plug (1) drukken c.q. voorzichtig met een hamer intikken.

F 30 51 700

Plug (1) - 6 stuks - in de boringen (pijlen) plaatsen.

Plugstift (2) in plug (1) drukken c.q. voorzichtig met een hamer intikken.

7. Zijwandbekleding (achter) monteren**F 30 51 701**

Zijwandbekleding achter (1) met de geleidenokken (pijlen) van bovenaf in de dorpelbekleding (2) plaatsen.

Door verschuiven in haar definitieve positie brengen en tegen de zijwand van het voertuig drukken.

De boorgaten (a, pijlen) met centerpunt intikken.

Zijwandbekleding achter (1) verwijderen.

F 30 51 402**Let op**

Volg de aanwijzingen voor het boren van gaten op pagina 2 op.

De twee gecenterde boorplaatsen (pijlen) in de achterwielkuip met een spiraalboor \varnothing 3,5 mm doorboren en tot \varnothing 5 mm uitboren.

F 30 51 708**Opmerking**

De afdichtstrips (1) moeten telkens op de bovenkant van de afzonderlijke delen van de dorpelbekleding worden gelijmd.

De afdichtstrips (1) moeten zodanig op de afzonderlijke delen van de dorpelbekleding worden gelijmd dat de afdichtstrips telkens in lijn met de betreffende hoekkanten afsluiten (evtl. uitstekende stukken van de afdichtstrips voorzichtig afsnijden en verwijderen).

F 30 51 709

Clips (1) vlg. tekening in de bekleding zijwand achter (2) plaatsen.

F 30 51 710

Achterste zijwandbekleding (1) met de geleidenokken (pijlen) van bovenaf in de dorpelbekleding (2) plaatsen en zodanig verschuiven dat de clips in de kunststofules kunnen worden geplaatst.

F 30 51 408

Zijwandbekleding (1) door indrukken van de clips in de tules (pijlen) bevestigen.

F 30 51 711

Pluggen (1) in de boringen (pijlen) langs de achterwielkuip plaatsen.

Plugstift (2) in de plug (1) drukken c.q. voorzichtig met een hamer intikken.

8. Portierbekleding (buiten) monteren**F 30 51 712**

Clips (1) en klembout (2) vlg. tekening in portierbekleding buiten (3) plaatsen.

F 30 51 414**Opmerking**

De portierbekleding buiten (1) moet aan de achterkant van het portier (2) in lijn met de portierkantlijn afsluiten. Achteraanzicht (a); voorkant dienovereenkomstig.

Portierbekleding buiten (1) op het voertuigportier bevestigen door de clips in de tules (pijlen) te drukken.

F 30 51 415

Portier bestuurderszijde openen.

Dopmoer (3) opschroeven en vastzetten.

Klem met draaisluiting (1) tegen binnenkant portier (I) plaatsen en draaisluiting (II) in de portierbekleding buiten (2) drukken.

Draaisluiting (II) tegen de onderkant van de portierbekleding buiten (2) persen en draaisluiting (II) 90° draaien.

9. Zijwandbekleding (vóór) monteren**F 30 51 416**

Clips (1) in de zijwandbekleding (2) schuiven.

F 30 51 417**Opmerking**

Nok (a) moet in de groef van de dorpelbekleding (2) worden geleid.

Zijwandbekleding (vóór) (1) in de uitsparingen (II) van de dorpelbekleding (2) plaatsen.

Geleidenokken (I) in de uitsparingen (II) invoeren.

Zijwandbekleding (vóór) (1) naar spatbordwand omhoogklappen.

De clips in de tules (III) drukken.

F 30 51 418

Zijwandbekleding (vóór) naar achteren drukken zodat deze tegen de plaat van het spatbord aanzit.

Zijwandbekleding (vóór) met twee kruiskopschroeven (1) vastzetten.

10. Afsluitende werkzaamheden

Alle portieren voorzichtig geheel openen.

Daarbij erop letten dat de bekledingen van de portieren voldoende afstand met alle aangrenzende delen hebben, d.w.z. dat de bekledingen nergens tegen aangrenzende delen aanlopen, knellen of op een andere manier kunnen worden beschadigd.

Indien vereist, de betreffende componenten opnieuw uitlijnen totdat de knelpunten verholpen zijn.

Bovendien moet de vaste zit van de bevestigingsmiddelen (clips, draaisluitingen, pluggen, klemmen) voor zover nodig door vastdraaien c.q. vastdrukken worden verbeterd.

Ter afsluiting alle componenten van het inbouw pakket op vaste zit controleren.

F 30 51 420**Opmerking**

Lijmplaatsen ontvetten en stofresten verwijderen.

"M-Technic"-embleem (1) op de aangegeven plaats van de zijwandbekleding vóór vastplakken.

F 30 51 421

Bagageruimte openen, schroef (1) losdraaien en krik (2) uitbouwen.

Schroef (3) verwijderen en vervangen door schroef M6 x 10 uit het inbouw pakket.

Nieuwe krik uit het inbouw pakket inbouwen en schroef (1) weer vastzetten.

Opmerking

De oude krik wordt niet meer benodigd.

Na de montage van de zijwandbekledingen moet de bandenspanning op alle vier wielen met 0,1 bar ten opzichte van de bandenspanningsspecificatie van de fabrikant worden verhoogd.

Drukfouten, vergissingen en wijzigingen voorbehouden.

Sido-, dörr- och tröskelinklädnad "M-Technic"

BMW 3-serie E30 Cabrio från 10/90

Fackkunskaper förutsätts.

Monteringstid ca 3-4 timmar, som kan variera beroende på bilens kondition och utrustning.

F 30 51 687

Viktiga säkerhetsinformationer

Av funktionsdynamiska grunder tillåts endast montering av komplett utrustningspaket (dvs. frontspoiler, sidotrösklar, sidoinklädnad och bakre spoiler).

BMW AG avslår garantianspråk för skador som uppstått på grund av felaktig montering (monteringsanvisningen har inte följts).

Bilen bör helst höjas med en lämplig lyft och pallas under. Båda hjulen på respektive sida skall monteras bort.

Anvisning

Vid montering av hjulen skall åtdragningsmomentet beaktas.

Tröskellisterna är redan grundade och behöver endast före monteringen lackeras med passande täcklack.

Arbetsförfarande enligt BMW lackeringsanvisning.

För att förhindra att inklädnaderna blir skeva vid lackeringen är det absolut nödvändigt att använda förpackningen som lackeringsjigg. Placera inklädnaderna på förpackningen så att de kan lackeras utan spänning.

Monteringen visas på bilens vänstra sida. Montering på högra sidan sker spegelvänt.

Borranvisningar

De borrade delarna (t ex dörrplåten) skall rostkyddas med hålrumskonserveringsmedel.

Hålen skall gradas, rengöras och lackeras (grundningsstift).

I monteringsområde för klips skall PVC-beläggningen avlägsnas. PVC-fria ställen skall grundas.

Erforderliga verktyg och hjälpmedel

Spårskruvmejsel

Körnare

Hammare

Borrmaskin

Spiralborrar 3,5 mm, 5 mm, 6,5 mm, 8 mm och 9 mm

Tång

Hylsnyckel NV 8 mm, NV 10 mm

Ritsnål

Linjal

Skjutmått

Vattenlöslig fiberpenna

Pensel

Grundningsstift (BMW best.nr 51 91 9 061 780)

Klister

Innehållsförteckning

Kapitel	Sida
1 Demontering av prydnadslistor	4
2 Håltagning (tröskel)	5
3 Håltagning (framflygel)	6
4 Håltagning (sidovägg bak)	7
5 Fastsättning av plasthylsor och klips	7
6 Montering av tröskelinklädnad	7
7 Montering av sidoinklädnad (bak)	8
8 Montering av yttre dörrinklädnad	10
9 Montering av sidoinklädnad (fram)	11
10 Avslutande arbeten	11

1. Demontering av prydnadslistor

F 30 51 688

Skruva bort hattmuttrarna (I).

Bänd loss prydnadslisterna (1, 2 och 3) med en skruvmejsel.

F 30 51 383

Bänd bort alla plasthylsor (1) i hålen med en skruvmejsel.

Skulle lacken därvid lossna, skall de skadade ställena bestrykas med ett grundningsstift.

Plasthylsorna (1) skall inte användas igen.

F 30 51 689

Bänd loss prydnadslistan (1) med en skruvmejsel.

F 30 51 690

Bänd loss de åtta fästklammorna (1) resp plasthylsorna (2) ur hålen med en skruvmejsel.

Skulle därvid lacken lossna, skall de skadade ställena strykas över med ett grundningsstift.

Fästklammorna (1) och plasthylsorna (2) skall inte användas igen.

F 30 51 390

Skruva ur flygelns fästskruv (1) på undersidan.

Flygelns fästskruv (1) skall inte användas igen.

2. Håltagning (tröskel)

F 30 51 691

Anvisning

Borrschablonen (1) måste ligga an på bilen enligt skissen (a, b).

Schablonen hålls fast av två personer eller fästs på bilen med tejp.

Tillse därvid att schablonen (1) trycks in mot karossen för markering av borrhålet på bakre sidodelen (b).

F 30 51 692

Observera

Beakta borrarvisningarna på sidan 2.

Körna borrarställena (pilar), borra med 3,5 mm spiralborr och vidga hålen med 6,5 mm borr.

F 30 51 693

Observera

Beakta borrarvisningarna på sidan 2.

Körna borrarställena (pilar) på bakre hjulhuset, borra med 3,5 mm borr och vidga hålen med \varnothing 5 mm .borr.

Avlägsna borrhjulschablonen.

F 30 51 697

Sätt in klipsen (1) för tröskeln i hålen på fotstegslisten (pilar).

Sätt in expandernitar (2) i klipsen (1).

Tryck eller slå försiktigt in expanderstiften (3) i expandernitarna (2) med en hammare.

F 30 51 396

Tryck in tätningen (2) i tröskelinklädnadens (1) spår.

Sätt in tröskelinklädnaden (1) i klipsen.

F 30 51 694

Observera

Beakta borrarvisningarna på sidan 2.

Körna borrarställena (pilar).

Tag bort tröskelinklädnaden.

Borra borrarställena (pilar) med \varnothing 3 mm borr och vidga hålen stegvis med 6 mm och 8 mm borr.

3. Håltagning (framflygel)

Skjut in borrhjulschablonen för framflygeln (1) bakom tröskelinklädnaden (2) på framflygeln.

F 30 51 714

Anvisning

Sätt in tröskelinklädnaden (2) i klipsen.

Fixera borrhjulschablonen (1) vid bormarkeringarna (3).

Körna bormarkeringarna (pilar) - sju ställen.

Tag bort borrhjulschablonen (1).

Avlägsna tröskelinklädnaden (2).

F 30 51 715

Observera

Beakta borrarvisningarna på sidan 2.

Borra hålen (1) med \varnothing 3,5 mm borr och vidga hålen till \varnothing 8 mm diam.

Borra hålen (2) med \varnothing 3,5 mm borr och vidga hålen till \varnothing 5 mm diam.

Borra hålen (3) med \varnothing 3,5 mm borr och vidga hålen till \varnothing 9 mm .

4. Håltagning (sidovägg bak)

F 30 51 695

Observera

Beakta borrarvisningarna på sidan 2.

Markera och körna borrarstället (1) på sidoväggen enligt skissen.

A = 205 mm

Borra hålet (1) med \varnothing 3,5 mm borr och vidga hålet till \varnothing 8 mm diam.

5. Fastsättning av plasthylsor och klips

F 30 51 696

Tag fram plasthylsorna (1) ur monteringssetsen och sätt in dem i de markerade hålen (pilar).

F 30 51 395

Sätt in hållaren (1) i hålen (pilarna) på framflygeln.

Tryck eller slå försiktigt in expanderstiften (2) i hållaren (1) med en hammare.

6. Montering av tröskelinklädnad

F 30 51 723

Sätt in tröskelinklädnaden (1) i de sex klipsen (2).

F 30 51 713

Sätt in expandernit (1) i hålen.

Tryck eller slå försiktigt in nitstiftet (2) i niten (1).

F 30 51 398

Sätt in plåtskruven (4,8x19) (1) ur monteringssetsen på flygelns underkant enligt skissen och drag fast.

F 30 51 699

Sätt in expandernitar (1) i hålen (2 och 3).

Tryck eller slå försiktigt in nitstift (4) med en hammare i nitarna (1).

F 30 51 700

Sätt in expandernitar (1) - sex stycken - i hålen (pilarna).

Tryck eller slå försiktigt in nitstift (2) i nitarna (1) med en hammare.

7. Montering av sidoinklädnad (bak)

F 30 51 701

Sätt in bakre sidoklädseln (1) med styrklackarna (pilar) uppifrån i tröskelinklädnaden (2).

Förskjut till passande slutläge och tryck fast på plåtväggen.

Körna borrhålen (a, pilar).

Avlägsna sidoinklädnaden bak (1).

F 30 51 402

Observera

Beakta borrarvisningarna på sidan 2.

Borra de körnade borrarställena (pilar) i hjulhuset bak med 3,5 mm borr och vidga hålen till 5 mm.

F 30 51 708

Anvisning

Tätningarna (1) måste klistras fast på överkanten på de enskilda delarna för tröskelinklädnaden.

Tätningarna (1) skall klistras fast på respektive del så att tätningarna ligger kant i kant med plåtkanterna (eventuellt utstickande tätningsskanter skall försiktigt skäras bort).

F 30 51 709

Sätt in klips (1) enligt skissen i inklädnaden för bakre sidoväggen (2).

F 30 51 710

Sätt in bakre sidoväggens inklädnad (1) med styrklackarna (pilar) uppifrån i tröskelinklädnaden (2) och förskjut så att klipsen kan stickas in i plastylsorna.

F 30 51 408

Sätt fast sidoinklädnaden (1) genom att trycka in klipsen i hylsorna (pilar).

F 30 51 711

Sätt in expandernitar (1) i hålen (pilar) i bakre hjulhuset. Tryck eller slå försiktigt in stift (2) i nitarna (1) med en hammare.

8. Montering av yttre dörrinklädnad**F 30 51 712**

Sätt in klips (1) och klämskruven (2) i inklädnaden för dörrrens utsida (3) enligt bilden.

F 30 51 414**Anvisning**

Dörrinklädnaden (1) måste sitta kant i kant med dörrkanten i dörrrens bakre område (2).

Bild baktill (a); framtill på motsvarande sätt.

Sätt fast dörrrens yttre inklädnad (1) genom att trycka in klipsen (hylsorna (pilar) på dörren).

F 30 51 415

Öppna dörren.

Skruva på och drag fast hattmuttern (3).

Sätt på klammer med vridlås (1) på inre dörrkanten (I) och tryck in vredet (II) i yttre dörrinklädnaden (2).

Pressa vredet (II) mot underkant av yttre dörrinklädnaden (2) och vrid vredet (II) 90 grader.

9. Montering av sidoinklädnad (fram)**F 30 51 416**

Skjut in klips (1) i sidoväggens inklädnad (2).

F 30 51 417**Anvisning**

Klacken (a) måste styras in i spåret på tröskelinklädnaden (2). Sätt in främre sidovägginklädnaden (1) i urtagen (II) i tröskelinklädnaden (2).

Stick in styrklackarna (I) i urtagen (II).

Fäll upp sidovägginklädnaden (framtill) (1) mot flygelväggen. Tryck in klips i hylsorna (III).

F 30 51 418

Tryck sidovägginklädnaden (främre) bakåt så att den ligger an mot flygelplåten.

Sätt fast främre sidovägginklädnaden med två krysspårskruvar (1).

10. Avslutande arbeten

Öppna försiktigt alla dörrar helt.

Tillse därvid att inklädnaderna på dörrarna har tillräckligt avstånd till alla intilliggande delar, dvs. att de inte på något ställe kan komma i kläm eller skadas på något sätt.

Rikta vid behov komponenterna så att detta fel elimineras.

Förbättra vid behov fästdonens (klips, vridlås, expandernitar, skruvar, pluggar, klämmor) effekt genom att dra åt och klämma till.

Kontrollera därefter att alla komponenter i monteringssetsen sitter riktigt fast.

F 30 51 420**Anvisning**

Befria klisterställena från fett och damm.

Klistra fast "M-Technic"-emblemet (1) på de markerade ställena på främre sidovägginklädnaden.

F 30 51 421

Öppna bagagerummet, lossa skruven (1) och plocka ur domkraften. Skruva ur spårskruven (3) och ersätt den med en spårskruv M6x10 ur monteringssetsen.

Sätt in en ny domkraft ur monteringssetsen och drag fast skruven (1).

Anvisning

Den gamla domkraften skall inte längre användas.

Efter montering av sidoinklädnaderna måste ringtrycket i alla fyra hjulen höjas med 0,1 bar utöver den av tillverkaren angivna nivån.

Förbehåll för tryckfel, misstag och ändringar.

Rivestimenti laterali, della porta e dei longheroni "M-Technic"

BMW Serie 3 E30 Cabrio a partire dal 10/90

Si premettono conoscenze di carattere professionale.

Periodo previsto per il montaggio: 3 – 4 ore ca., che possono variare in base allo stato e all'equipaggiamento della vettura.

F 30 51 687

Importanti informazioni riguardanti la sicurezza

Per motivi di guida dinamici è permesso solamente il completo smontaggio del pacchetto (cioè della minigonna anteriore, dei longheroni laterali, pannellatura laterale, e minigonna posteriore).

La BMW AG non si assume la responsabilità per danni causati ai prodotti in seguito ad un montaggio non ben eseguito (non osservanza delle istruzioni di montaggio).

Bisogna sollevare la vettura con un mezzo di sollevamento ed assicurarla. Bisogna smontare entrambe le ruote sulla relativa parte.

Avvertenza

Quando si montano le ruote, osservare il momento di serraggio.

I listelli dei longheroni sono già stati verniciati, prima del montaggio bisogna solo passare la relativa vernice di copertura.

Per il procedimento di lavoro, vedi le istruzioni BMW per la verniciatura.

Per evitare che durante la verniciatura il rivestimento si deformi, è assolutamente necessario usare l'imballaggio come supporto di verniciatura. Porre quindi i rivestimenti da verniciare sull'imballaggio, in modo che possano essere verniciati senza essere sotto tensione.

Il montaggio è rappresentato sulla parte sinistra della vettura. Il montaggio sulla parte destra della vettura è da effettuare in modo speculare.

Avvertenze per la trapanatura

Le parti trapanate (ad es. montante della porta) devono essere protette contro la ruggine con la protezione delle cavità.

I fori praticati devono essere sbavati, puliti e verniciati (penna per la prima mano).

Nei punti in cui verranno montate le clips, bisogna asportare il rivestimento in PVC. Sui punti che rimangono scoperti bisogna passare la prima mano.

Attrezzi e mezzi ausiliari necessari

Cacciavite a croce

Punta da centri

Martello

Trapano

Punta elicoidale di 3,5 mm, 5 mm, 6,5 mm, 8 mm, 9 mm di diametro

Pinza

Chiave a tubo da 8 e 10 mm

Punta per tracciare

Righello

Calibro a corsoio

Pennarello idrosolubile

Pennello

Penna per la prima mano (No. ord. BMW 51 91 9 061 780)

Colla

Indice

Capitolo

1. Smontaggio modanature decorative
2. Trapanare (longheroni)
3. Trapanare (parafanghi anteriori)
4. Trapanare (parete laterale posteriore)
5. Fissare beccucci di plastica e clips
6. Montare rivestimento longheroni
7. Montare rivestimento parete laterale posteriore
8. Montare rivestimento esterno porta
9. Montare rivestimento parete laterale anteriore
10. Lavori di chiusura

1. Smontaggio modanature decorative

F 30 51 688

Svitare dado a cappello (I)

Facendo leva con il cacciavite, smontare le modanature decorative (1,2,3).

F 30 51 383

Facendo leva con un cacciavite, togliere tutte i beccucci di plastica (1) dai fori. Se dovesse staccarsi della vernice, passare la penna di prima mano nei punti danneggiati. I beccucci di plastica (1) non servono più.

F 30 51 689

Facendo leva con un cacciavite, smontare la modanatura decorativa (1)

F 30 51 690

Facendo leva con un cacciavite, tirare fuori dai fori i ritegni (1) che dovrebbero essere 8 pezzi, e i beccucci di plastica (2), 8 pezzi.

Se dovesse staccarsi della vernice, passare la penna di prima mano nei punti danneggiati.

I ritegni (1) e i beccucci di plastica non servono più.

F 30 51 390

Svitare la vite che tiene fissato il parafango (1), sotto al parafango.

La vite di fissaggio del parafango (1) non è più necessaria.

2. Praticare i fori (nel longherone)

F 30 51 691

Avvertenza

La sagoma per trapanare i fori (1) deve essere sistemata sulla vettura come rappresentato nella figura (a, b).

Eventualmente bisogna essere in due per tenere la sagoma (1) oppure fissarla con del nastro adesivo.

Badare che la sagoma (1) combaci con i punti contrassegnati per i fori nella parte posteriore laterale (b).

F 30 51 692**Attenzione**

Attenersi alle avvertenze per la trapanatura a pag. 2.
Puntellare i punti dove saranno praticati i fori (freccie), iniziare a trapanare con punta elicoidale di 3,5 mm di diametro e terminare con punta da \varnothing 6,5 mm.

F 30 51 693**Attenzione**

Attenersi alle avvertenze per la trapanatura a pag. 2.
Puntellare i punti dove saranno praticati i fori (freccie) vicino al passaruota posteriore, iniziare a trapanare con punta elicoidale di 3,5 mm di diametro e terminare con punta da \varnothing 5 mm.
Togliere la sagoma.

F 30 51 697

Inserire le clips (1) per il longherone nei fori del listello sottoporta (freccie).
Inserire il rivetto a espansione (2) nelle clips (1).
Spingere la punta del rivetto a espansione (3) nel rivetto (2) e farla penetrare picchiando leggermente con il martello.

F 30 51 396

Spingere la guarnizione (2) nella scanalatura del rivestimento longherone (1).
Inserire il rivestimento longherone (1) nelle clips.

F 30 51 694**Attenzione**

Attenersi alle avvertenze per la trapanatura a pag. 2.
Puntellare i punti dove saranno praticati i fori (freccie).
Togliere il rivestimento longherone.
Iniziare a trapanare con una punta elicoidale di \varnothing 3 mm e poi procedere con una punta di 6 e di 8 mm.

3. Praticare i fori (parafango anteriore)**F 30 51 714****Avvertenza**

Inserire rivestimento longherone (2) nelle clip.
Spingere la sagoma per la trapanatura parafango anteriore (1) dietro al rivestimento longherone (2) parafango anteriore.
Fissare la sagoma per la trapanatura (1) sui punti marcati per la trapanatura (3).
Puntellare i punti per la trapanatura (freccie) - 7 fori.
Staccare la sagoma (1).
Staccare il rivestimento longherone (2).

F 30 51 715**Attenzione**

Attenersi alle avvertenze per la trapanatura a pag. 2.
Iniziare a trapanare i punti marcati (1) con una punta elicoidale di 3,5 mm di diametro e poi continuare con una punta da \varnothing 8 mm.
Iniziare a trapanare il punto marcato (2) con una punta elicoidale di 3,5 mm di diametro e poi continuare a trapanare con una punta da \varnothing 5 mm.
Iniziare a trapanare i punti marcati (3) con una punta elicoidale di 3,5 mm di diametro e poi continuare con una punta di \varnothing 9 mm.

4. Praticare i fori (parete laterale posteriore)**F 30 51 695****Attenzione**

Attenersi alle avvertenze per la trapanatura a pag. 2.

Contrassegnare il punto di trapanatura (1) in base al disegno, nella parete laterale posteriore e puntellarlo.

A = 205 mm

Iniziare a trapanare punto di trapanatura puntellato (1) con una punta elicoidale di 3,5 mm e poi continuare con 8 mm.

5. Fissare i beccucci di plastica e clips**F 30 51 696**

Prendere i beccucci di plastica (1) dal kit di montaggio e inserirli nei fori contrassegnati (freccie)

F 30 51 395

Inserire il supporto (1) nei fori (freccie) sul parafango anteriore. Spingere i rivetti a espansione (2) nel supporto (1) e picchiare leggermente con il martello.

6. Montare rivestimento longherone**F 30 51 723**

Inserire il rivestimento longherone (1) nelle clips (2) - 6 pezzi.

F 30 51 713

Inserire rivetto a espansione (1) nei fori.
Spingere punta rivetto a espansione (2) nel rivetto (1), ovvero picchiare leggermente con il martello.

F 30 51 398

Avvitare vite per lamiera (4,8 x 19) (1) che si trova nel kit di montaggio, nell'angolo del parafango.

F 30 51 699

Inserire rivetto a espansione (1) nei fori (2, 3).
Spingere vite rivetto a espansione (4) nel rivetto (1), ovvero picchiare leggermente con il martello.

F 30 51 700

Inserire rivetto a espansione (1), 6 pezzi, nei fori (freccie).
Spingere punta rivetto a espansione (2) nel rivetto (1), ovvero picchiare leggermente con il martello.

7. Montare rivestimento parete laterale (posteriore)**F 30 51 701**

Inserire il rivestimento parete laterale posteriore dall'alto (1) con i naselli guida (freccie), nel rivestimento longherone (2).
Facendolo scivolare, portarlo nella posizione adatta e fare pressione sulla vettura.
Puntellare i punti di trapanatura (a, freccie).
Asportare il rivestimento parete laterale posteriore (1).

F 30 51 402**Attenzione**

Attenersi alle avvertenze per la trapanatura a pag. 2.
Iniziare a trapanare i due punti puntellati (freccie) che si trovano vicino al passaruota posteriore servendosi di una punta elicoidale di \varnothing 3,5 mm e poi continuare a trapanare con una punta elicoidale di 5 mm di diametro.

F 30 51 708**Avvertenza**

Le guarnizioni (1) devono essere rispettivamente incollate sull'angolo superiore delle singoli parti del rivestimento longherone.
Bisogna incollare le guarnizioni (1) sulle singole parti del rivestimento longherone in modo tale da farle combaciare con

i rispettivi angoli (se vi sono delle parti che sporgono, asportarle tagliandole con cautela)

F 30 51 709

Inserire le clips (1) in base al disegno, nel rivestimento della parete laterale posteriore (2).

F 30 51 710

Inserire dall'alto il rivestimento laterale posteriore (1) con i naselli guida (freccette) nel rivestimento del longherone (2) e spostarlo finché le clips possono essere inserite negli appositi vani di plastica.

F 30 51 408

Fissare il rivestimento laterale (1) facendo pressione sulle clips che devono incastrarsi nei beccucci (freccette).

F 30 51 711

Inserire il rivetto di espansione (1) nei fori (freccette) vicino al passaruota posteriore.

Spingere la punta rivetto a espansione (2) nel rivetto a espansione (1) e picchiare leggermente con il martello.

8. Montare rivestimento porta esterno

F 30 51 712

Apportare le clips (1) e la vite di arresto (2), come raffigurato nel disegno, nel rivestimento esterno (3) della porta.

F 30 51 414

Avvertenza

Il rivestimento porta esterno (1) deve combaciare nella zona posteriore della porta (2) con l'angolo della porta.

Vista dal retro (a); prospetto all'inverso di a.

Fissare il rivestimento laterale (1) facendo pressione sulle clips che devono incastrarsi nei beccucci (freccette).

F 30 51 415

Aprire la porta lato guida.

Avvitare e stringere dado cieco (3).

Apportare la grappa di ritegno con chiusura girevole (1) sull'angolo interno della porta (I) e spingere la chiusura girevole (II) nel rivestimento della porta esterno (2).

Fare pressione sulla chiusura girevole (II) verso la parte inferiore dell'angolo del rivestimento della porta esterno (2) e girare la chiusura girevole (II) di 90°.

9. Montare rivestimento parete laterale anteriore

F 30 51 416

Spingere le clips (1) nel rivestimento della parete laterale (2).

F 30 51 417

Avvertenza

Il nasello (a) deve entrare nella scanalatura del rivestimento longherone (2).

Apportare il rivestimento parete laterale (anteriore) (1) alle feritoie (II) del rivestimento longherone (2).

Far entrare i naselli di guida (I) nelle feritoie (II).

Tirare verso la parete del parafrangente il rivestimento parete laterale (anteriore) (1).

Spingere le clips negli appositi vani (III).

F 30 51 418

Spingere verso la parte posteriore il rivestimento parete laterale (anteriore), in modo che combaci con la lamiera del parafrangente.

Fissare il rivestimento parete laterale nella parte anteriore con due viti a intaglio a croce (1).

10. Lavori finali

Aprire con cautela tutte le porte.

Badare che tra i rivestimenti delle porte e i pezzi vicini vi sia abbastanza spazio, cioè che gli stessi non vengano danneggiati o schiacciati. Eventualmente regolare i relativi componenti di modo che questo difetto venga eliminato.

Eventualmente correggere, stringendo o spingendo, la tenuta dei vari fissaggi (clips, chiusure girevoli, rivetti a espansione, viti, tappi, ritegni).

Infine verificare che tutti i componenti del kit di montaggio siano ben fissi.

F 30 51 420

Avvertenza

Togliere i resti di polvere e di grasso dai punti di incollaggio. Incollare lo stemma "M-Technic" (1) sul punto contrassegnato che si trova sul rivestimento della parete laterale.

F 30 51 421

Aprire il portabagagli, svitare la vite (1) e togliere il cric (2).

Svitare la vite con intaglio a croce (3) e sostituirla con vite a intaglio a croce M6 x 10 che si trova nel kit di montaggio.

Montare nuovo cric che si trova nel kit di montaggio e avvitare la vite (1).

Avvertenza

Il cric precedente non verrà più usato.

Dopo il montaggio dei rivestimenti laterali la pressione dei pneumatici di tutte e quattro le ruote deve essere aumentata di 0,1 bar rispetto alle indicazioni della Casa.

Salvo errori di stampa, sbagli e modifiche.

Revestimiento de los paneles laterales, puertas y umbrales "M-Technic"

BMW Serie 3 E30 Cabrio a partir de 10/90

Condición previa: conocimientos especiales

Tiempo de montaje aprox. 3 – 4 horas; puede variar según el estado y el equipamiento del automóvil.

F 30 51 687

Informaciones importantes relativas a la seguridad

Por motivos de la dinámica de conducción, sólo es admisible montar el volumen completo (es decir, faldón delantero, revestimientos de los umbrales, recubrimientos laterales y faldón trasero).

BMW declina toda responsabilidad del producto para daños que hayan sido causados por montaje deficiente (no habiéndose observado las instrucciones de montaje).

El automóvil se deberá elevar y asegurar con un medio elevador adecuado. Desmontar ambas ruedas del lado respectivo.

Indicación

Observar el par de apriete al volver a montar las ruedas.

Los revestimientos de umbrales ya vienen protegidos con una imprimación. Sólo será necesario aplicarles una capa de pintura correspondiente antes del montaje.

Para el procedimiento, véanse las instrucciones de pintura BMW.

Para evitar una deformación de los revestimientos durante la pintura es indispensable utilizar el embalaje como bastidor de pintura. Para ello, colocar los revestimientos sobre el embalaje de forma que estén libres de tensión.

El montaje está representado en la parte izquierda del automóvil. En la parte derecha del automóvil, el montaje se deberá realizar simétricamente.

Indicaciones de perforación

Proteger las piezas perforadas (p.ej. larguero de la puerta) contra corrosión mediante recubrimiento de huecos.

Desbarbar las orillas de los taladros, limpiarlas y pintarlas (lápiz de imprimación).

Retirar el recubrimiento de PVC en la zona de los clips. Imprimir los lugares libres de PVC.

Herramientas y medios auxiliares necesarios

Destornillador plano

Granete

Martillo

Taladradora

Brocas espiral de Ø 3,5 mm, 5 mm, 6,5 mm, 8 mm, 9 mm

Alicates

Llaves de vaso, entrecaras 17 mm y 10 mm

Punta trazadora

Regla

Pié de rey

Lápiz hidrosoluble

Pincel

Lápiz de imprimación (núm.ped. BMW 51 91 9 061 780)

Adhesivo

Índice

Capítulo

1. Desmontar los embellecedores
2. Taladrar (los umbrales)
3. Taladrar (la aleta anterior)
4. Taladrar (panel lateral posterior)
5. Fijar las boquillas de plástico y los clips
6. Montar el revestimiento de los umbrales
7. Montar el revestimiento del panel lateral (posterior)
8. Montar el revestimiento exterior de la puerta
9. Montar el revestimiento del panel lateral (anterior)
10. Trabajos finales

1. Desmontar los embellecedores

F 30 51 688

Desenroscar la tuerca tipo sombrerete (1).

Destrobar los embellecedores (1, 2, 3) con un destornillador.

F 30 51 383

Destrobar de los taladros todas las boquillas de plástico (1) con un destornillador.

Si se desprendieran trocitos de pintura, repasar las zonas dañadas con el lápiz de imprimación.

Las boquillas de plástico (1) ya no sirven.

F 30 51 689

Destrobar el embellecedor (1) con un destornillador.

F 30 51 690

Destrobar de los taladros las 8 grapas de sujeción (1) y las 8 boquillas (2) con un destornillador.

Si se desprendieran trocitos de pintura, repasar las zonas dañadas con el lápiz de imprimación.

Las grapas de sujeción (1) y las boquillas de plástico (2) ya no sirven.

F 30 51 390

Desatornillar el tornillo de sujeción de la aleta (1) en la parte inferior de la aleta.

El tornillo de sujeción de la aleta (1) ya no sirve.

2. Taladrar (los umbrales)

F 30 51 691

Indicación

La plantilla de perforación (1) debe colocarse en el automóvil como se indica en la figura (a, b).

Sujetar la plantilla de perforación (1) con dos personas o pegarla con cinta adhesiva.

Observar que la plantilla de perforación (1) esté posicionada en el elemento lateral posterior (b) para marcar los puntos de perforación.

F 30 51 692

Atención

Observar las indicaciones de perforación en la página 2.
Marcar los puntos de perforación (flechas) con el granete, taladrarlos con una broca espiral de \varnothing 3,5 mm y aumentarlos a \varnothing 6,5 mm.

F 30 51 693

Atención

Observar las indicaciones de perforación en la página 2.
Marcar los puntos de perforación (flechas) con el granete en el pasarruedas posterior, taladrarlos con una broca espiral de \varnothing 3,5 mm y aumentarlos a \varnothing 5 mm.
Retirar la plantilla de perforación.

F 30 51 697

Insertar los clips (1) para el revestimiento del umbral en el listón (flechas).
Insertar el remache expansible (2) en el clip (1).
Embutir la clavija del remache expansible (3) en el remache (2) o calarla cuidadosamente con un martillo.

F 30 51 396

Embutir la junta (2) en la ranura del revestimiento del umbral (1).
Insertar los clips en el revestimiento del umbral (1).

F 30 51 694

Atención

Observar las indicaciones de perforación en la página 2.
Marcar los puntos de perforación (flechas) con el granete.
Retirar el revestimiento.
Taladrar los puntos de perforación (flechas) con una broca espiral de \varnothing 3 mm y aumentarlos por etapas de 6 a 8 mm.

3. Taladrar (la aleta anterior)

F 30 51 714

Indicación

Acoplar el revestimiento del umbral (2) en los clips.
Pasar la plantilla de perforación de la aleta anterior (1) por detrás del revestimiento del umbral (2) de la aleta anterior.
Fijar la plantilla de perforación (1) en la marca de perforación (3).
Marcar los 7 puntos de perforación (flechas).
Retirar la plantilla de perforación (1).
Retirar el revestimiento del umbral (2).

F 30 51 715

Atención

Observar las indicaciones de perforación en la página 2.
Taladrar los puntos de perforación (1) con una broca espiral de \varnothing 3,5 mm y aumentarlos a \varnothing 8 mm.
Taladrar el punto de perforación (2) con una broca espiral de \varnothing 3,5 mm y aumentarlo a \varnothing 5 mm.
Taladrar los puntos de perforación (3) con una broca espiral de \varnothing 3,5 mm y aumentarlos a \varnothing 9 mm.

4. Taladrar (panel lateral posterior)

F 30 51 695

Atención

Observar las indicaciones de perforación en la página 2.
Trazar el punto de perforación (1) en el panel lateral posterior, véase figura, y marcarlo con el granete.
A = 205 mm
Taladrar el punto de perforación marcado (1) con una broca espiral de \varnothing 3,5 mm y aumentarlo a \varnothing 8 mm.

5. Fijar las boquillas de plástico y los clips

F 30 51 696

Tomar las boquillas de plástico (1) del kit de montaje e insertarlas en los taladros señalados (flechas).

F 30 51 395

Insertar los soportes (1) en los taladros (flechas) de la aleta anterior.
Introducir los remaches expansibles (2) en los soportes (1) o calarlos cuidadosamente con un martillo.

6. Montar el revestimiento de los umbrales

F 30 51 723

Acoplar el revestimiento (1) en los 6 clips (2).

F 30 51 713

Insertar el remache expansible (1) en el taladro.
Embutir la clavija del remache expansible (2) en el remache (1) o calarla cuidadosamente con un martillo.

F 30 51 398

Colocar el tornillo para chapa (4,8x19) (1) del kit de montaje en el borde inferior de la aleta, véase figura, y apretarlo.

F 30 51 699

Insertar el remache expansible (1) en el taladro (2, 3).
Embutir la clavija del remache expansible (4) en el remache (1) o calarla cuidadosamente con un martillo.

F 30 51 700

Insertar los 6 remaches expansibles (1) en los taladros (flechas).
Embutir la clavija del remache expansible (2) en el remache (1) o calarla cuidadosamente con un martillo.

7. Montar el revestimiento del panel lateral (posterior)

F 30 51 701

Insertar los salientes de guía (flechas) del revestimiento lateral posterior (1) desde arriba en el revestimiento del umbral (2).
Buscar la posición final del revestimiento deslizándolo y apretarlo contra el panel lateral.
Marcar los puntos de perforación (a, flechas) con el granete.
Retirar el revestimiento del panel lateral posterior (1).

F 30 51 402

Atención

Observar las indicaciones de perforación en la página 2.
Taladrar los dos puntos de perforación (flechas) marcados con el granete en el pasarruedas posterior con una broca espiral de \varnothing 3,5 mm y aumentarlos a \varnothing 5 mm.

F 30 51 708

Indicación

Pegar las juntas (1) respectivamente sobre los cantos superiores de las piezas individuales del revestimiento del umbral.
Pegar las juntas (1) sobre las piezas individuales del revestimiento del umbral de manera que las juntas queden al ras con las correspondientes esquinas (eliminar la cinta sobresaliente eventualmente, recortándola cuidadosamente).

F 30 51 709

Insertar los clips (1), véase figura, en el revestimiento del panel lateral posterior (2).

F 30 51 710

Insertar los salientes de guía (flechas) del revestimiento lateral posterior (1) desde arriba en el revestimiento del umbral (2) y deslizar el revestimiento hasta que los clips puedan ser introducidos en las boquillas de plástico.

F 30 51 408

Fijar el revestimiento lateral (1) apretando los clips en las boquillas (flechas).

F 30 51 711

Insertar los remaches expansibles (1) en los taladros (flechas) del pasarruedas posterior.

Embutir la clavija del remache expansible (2) en el remache (1) o calarla cuidadosamente con un martillo.

8. Montar el revestimiento exterior de la puerta**F 30 51 712**

Colocar los clips (1) y el tornillo tensor (2) en el revestimiento exterior de la puerta (3), según indica la figura.

F 30 51 414**Indicación**

El revestimiento exterior de la puerta (1) debe quedar al ras con el canto de la puerta en la zona posterior (2).

Vista posterior (a); anterior simétricamente.

Fijar el revestimiento exterior de la puerta (1) embutiendo los clips en las boquillas (flechas) de la puerta del automóvil.

F 30 51 415

Abrir la puerta del conductor.

Enroscar la tuerca tipo sombrerete y apretarla.

Acoplar la grapa con cierre giratorio (1) sobre el canto interior de la puerta (I) y apretar el cierre giratorio (II) en el revestimiento exterior de la puerta (2).

Oprimir el cierre giratorio (II) en el borde inferior del revestimiento exterior de la puerta (2) y girar el cierre (II) unos 90°.

9. Montar el revestimiento de la panel lateral (anterior)**F 30 51 416**

Introducir los clips (1) en el revestimiento del panel lateral (2).

F 30 51 417**Indicación**

El saliente (a) debe ser guiado en la ranura del revestimiento del umbral (2).

Encajar el revestimiento del panel lateral (anterior) (1) en las escotaduras (II) del revestimiento del umbral (2).

Introducir los salientes guía (I) en las escotaduras (II).

Abatir el revestimiento del panel lateral (anterior) (1) hacia arriba, hacia el panel de la aleta.

Embutir los clips en las boquillas (III).

F 30 51 418

Pulsar el revestimiento del panel lateral (anterior) hacia atrás hasta que quede enrasado con la chapa de la aleta.

Atornillar el revestimiento del panel lateral en la parte anterior con dos tornillos de estrella (1).

10. Trabajos finales

Abrir con cuidado todas las puertas.

Observar que los revestimientos de las puertas tengan suficiente espacio libre a las partes cercanas, es decir, que no se aprisionen ni se deterioren de otra forma.

Dado el caso, posicionar los componentes correspondientes hasta que se subsane este defecto.

Si es necesario, mejorar el asiento de los medios auxiliares de fijación (clips, cierres giratorios, remaches expansibles, tornillos, tapones, soportes tensores) girando o presionándolos.

A continuación, verificar el asiento fijo de todos los componentes del kit de montaje.

F 30 51 420**Indicación**

Eliminar grasa y polvo remanente de la zona de adhesión.

Pegar el emblema "M-Technic" (1) en el lugar señalado del revestimiento del panel lateral.

F 30 51 421

Abrir el maletero, aflojar el tornillo (1) y sacar el gato (2).

Desatornillar el tornillo de estrella (3) y sustituirlo por un tornillo de cabeza ranurada M6 x 10 del kit de montaje.

Meter el gato nuevo del kit de montaje y apretar el tornillo (1).

Indicación

El gato viejo ya no sirve.

Después de haber montado los revestimientos laterales, aumentar la presión atmosférica de las cuatro ruedas por aprox. 0,1 bar respecto a las indicaciones del fabricante.

Salvo erratas errores y modificaciones

Revestimentos "M-Technic" para painéis laterais, portas e embaladeiras BMW Série 3 E30 Cabriolet a partir de 10/90

Conhecimentos técnicos são condição prévia.

Tempo necessário para a montagem: entre 3 e 4 horas, podendo divergir em função do estado e do equipamento do veículo.

F 30 51 687

Notas importantes para a segurança

Por motivos de dinâmica de movimento, só é permitido aplicar o grupo completo (isto é, o avental dianteiro, as embaladeiras laterais, os revestimentos laterais, as ossaturas laterais e o avental traseiro).

A BMW A.G. declina toda e qualquer responsabilidade por prejuízos ou danos causados por deficiências de montagem (inobservância da presente instrução)

Aconselha-se a assentar e escorar o veículo sobre cavaletes apropriados. Desmontar sempre ambas as rodas no lado em questão.

Nota

Ao voltar a montar as rodas, cumprir com o respectivo binário de aperto.

Dado que as réguas das embaladeiras se encontram já tratadas com o aparelho primário, basta cobri-las com a respectiva pintura final antes da montagem.

Método de trabalho, consulte a respectiva instrução de envernizagem BMW.

Para evitar toda e qualquer deformação dos revestimentos ao proceder à envernizagem, é obrigatório utilizar as respectivas embalagens como bancas de trabalho, assentando os revestimentos sobre as mesmas de modo a podê-los tratar livre de quaisquer tensões.

Todos os trabalhos estão representados no lado esquerdo do veículo, a montagem no lado direito realizando-se portanto segundo a imagem oposta.

Notas para a aplicação dos furos

Proteger contra a ferrugem todas as partes perfuradas (por ex. dormente das portas) com o respectivo vedante para cavidades.

Desbarbar, limpar e lascar (aplicador de aparelho primário) todos os orifícios.

Na zona de montagem das patilhas de suporte, remover o revestimento de PVC e tratar os locais livres de PVC com aparelho primário.

Ferramental necessário e meios auxiliares:

Chave de fendas

Punção de bico

Martelo

Berbequim eléctrico

Brocas helicoidais de Ø 3,5 mm, 5 mm, 6,5 mm, 8 mm, 9 mm

Alicate

Chaves de caixa A.F 8 mm, A.F 10 mm

Traçador

Régua

Peclise

Marcador hidrossolúvel

Pincel

Aplicador de aparelho primário

(nº de ref. BMW 51 91 9 061 780)

Cola

Índice

Capítulo

1. Remoção dos frisos
2. Aplicação dos furos (embaladeiras)
3. Aplicação dos furos (guarda-lamas dianteiros)
4. Aplicação do furo (painéis laterais traseiros)
5. Fixação das mangas sintéticas e dos grampos
6. Aplicação dos revestimentos das embaladeiras
7. Montagem dos revestimentos dos painéis laterais (atrás)
8. Montagem dos revestimentos exteriores das portas
9. Montagem dos revestimentos dos painéis laterais (dianteiros)
10. Trabalhos finais

1. Remoção dos frisos

F 30 51 688

Remover a porca de chapeleta (1) e mediante uma chave de fendas, soltar os frisos (1, 2, 3).

F 30 51 383

Mediante uma chave de fendas, extrair dos respectivos orifícios todas as mangas sintéticas (1).

Caso, durante esta operação, a pintura se soltar, recobrir os pontos danificados com o aplicador de aparelho primário.

As mangas sintéticas (1) deixam de ser necessárias.

F 30 51 689

Com uma chave de fendas, soltar o friso (1).

F 30 51 690

Mediante uma chave de fendas, soltar os 8 grampos retentores (1) ou as 8 mangas sintéticas (2) dos respectivos orifícios.

Caso, durante esta operação, a pintura se soltar, recobrir os pontos danificados com o aplicador de aparelho primário.

Tanto os grampos (1) como as mangas sintéticas (2) deixam de ser necessárias.

F 30 51 390

Desmontar o parafuso de fixação (1) na parte inferior do guarda-lamas dianteiro.

O parafuso (1) deixa de ser necessário.

2. Aplicação dos furos (embaladeiras)

F 30 51 691

Nota

O molde de perfurar (1) deverá ser encostado ao veículo (a, b), tal como ilustrado.

Manter seguro o molde (1) com o auxílio de duas pessoas, se necessário, ou fixá-lo com fita adesiva, cuidando ao mesmo tempo de que o molde (1) fique colocado na exacta direcção da marcação do furo na parte lateral traseira (b).

F 30 51 692

Atenção

Observar as notas para aplicação dos furos, página 2.
Com um punção de bico, apontar os pontos de perfuração marcados (setas), perfurar mediante uma broca de Ø 3,5 mm e abrir com uma broca de Ø 6,5 mm.

F 30 51 693

Atenção

Observar as notas para aplicação dos furos, página 2.
Com um punção de bico, apontar os pontos de perfuração marcados (setas) na cava da roda traseira, perfurar mediante uma broca de Ø 3,5 mm, abrir com uma broca de Ø 5 mm e remover o molde de perfurar.

F 30 51 697

Nos furos da tira do acesso (setas) inserir os grampos (1) para a fixação das embaladeiras.
Encaixar o rebite expansível (2) no grampo (1) e implantar o prisioneiro expansível (3) no rebite (2) ou comprimindo ou golpeando cuidadosamente com um martelo.

F 30 51 396

Inserir a vedação (2) na ranhura do revestimento (1) da embaladeira e encaixar o revestimento (1) nos respectivos grampos.

F 30 51 694

Atenção

Observar as notas para aplicação dos furos, página 2.
Com um punção de bico, apontar os pontos de perfuração marcados (setas) e remover o revestimento da embaladeira.
Praticar os furos mediante uma broca de Ø 3 mm, e abrir gradualmente de 6 mm a 8 mm.

3. Aplicação dos furos (guarda-lamas dianteiros)

F 30 51 714

Nota

Inserir o revestimento (2) da embaladeira nos respectivos grampos.
Introduzir o molde de perfurar para o guarda-lamas dianteiro (1) por trás do revestimento (2) da embaladeira do guarda-lamas.
Fixar o molde (1) á marcação de furo (3), apontar as 7 marcações (setas) com um punção de bico e remover o molde (1) e o revestimento (2).

F 30 51 715

Atenção

Observar as notas para aplicação dos furos, página 2.
Praticar os furos (1) mediante uma broca de Ø 3,5 mm e abrir a Ø 8 mm.
Praticar o furo (2) mediante uma broca de Ø 3,5 mm e abrir a Ø 5 mm.
Praticar os furos (3) mediante uma broca de Ø 3,5 mm e abrir a Ø 9 mm.

4. Aplicação do furo (painéis laterais traseiros)

F 30 51 695

Atenção

Observar as notas para aplicação dos furos, página 2.
Conforme o desenho, marcar e apontar o furo (1) com um punção de bico.
A = 205 mm
Praticar o furo (1) mediante uma broca de Ø 3,5 mm e abrir a Ø 8 mm.

5. Fixação das mangas sintéticas e dos grampos

F 30 51 696

Inserir nos furos assinalados (setas) as mangas sintéticas (1) contidas no jogo de montagem.

F 30 51 395

Nos furos (setas) do guarda-lamas dianteiro, inserir os suportes (1) e implantar os rebites expansíveis (2) no suporte (1) ou comprimindo ou golpeando cuidadosamente com um martelo.

6. Aplicação dos revestimentos das embaladeiras

F 30 51 723

Encaixar o revestimento (1) da embaladeira nos 6 grampos retentores (2).

F 30 51 713

Encaixar os rebites expansíveis (1) nos furos e implantar o prisioneiro expansível (2) no rebite (1) ou comprimindo ou golpeando cuidadosamente com um martelo.

F 30 51 398

Conforme o desenho, inserir e fixar no canto inferior do guarda-lamas o parafuso de latão (4,8 x 19) (1) contido no jogo de montagem.

F 30 51 699

Encaixar os rebites expansíveis (1) nos furos (2, 3) e implantar o prisioneiro expansível (4) no rebite (1) ou comprimindo ou golpeando cuidadosamente com um martelo.

F 30 51 700

Nos furos (setas), inserir os 6 rebites expansíveis (1) e implantar os prisioneiros expansíveis (2) nos rebites (1) ou comprimindo ou golpeando cuidadosamente com um martelo.

7. Montagem dos revestimentos dos painéis laterais (atrás)

F 30 51 701

No revestimento (2) da embaladeira, inserir pelo topo o revestimento do painel lateral traseiro (1) com as patilhas de guia (setas).
Por deslocamento, levá-lo à respectiva posição final e comprimi-lo no painel do veículo.
Apontar os furos (a, setas) com um punção de bico e voltar a retirar o revestimento traseiro (1).

F 30 51 402

Atenção

Observar as notas para aplicação dos furos, página 2.
Perfurar os dois pontos marcados (setas) na cava da roda traseira, com uma broca de Ø 3,5 mm, e abri-los a Ø 5 mm.

F 30 51 708

Nota

Colar as vedações (1) sempre no canto superior de cada um dos elementos das embaladeiras e de modo a que aquelas venham a coincidir exactamente com cada uma das esquinas do respectivo componente (se necessário, remover cuidadosamente por corte eventuais troços de cinta que possam sobressair).

F 30 51 709

Conforme o desenho, inserir os grampos (1) no revestimento do painel lateral traseiro (2).

F 30 51 710

No revestimento do painel lateral (1), inserir pelo topo o revestimento (2) da embaladeira com as patilhas de guia (setas), fazendo-o deslocar até que os grampos encaixem nas mangas sintéticas.

F 30 51 408

Fixar o revestimento lateral (1), comprimindo grampos contra as mangas (setas).

F 30 51 711

Nos furos (setas) do passa-roda (1) traseiro inserir o rebite expansível (1) e implantar o prisioneiro expansível (2) no rebite (1) ou comprimindo ou golpeando cuidadosamente com um martelo.

8. Montagem dos revestimentos exteriores das portas**F 30 51 712**

Conforme o desenho, encaixar o grampo (1) e o parafuso bloqueador (2) no revestimento exterior (3) da porta.

F 30 51 414**Nota**

Na zona posterior da porta (2), o revestimento exterior da porta (1) deverá terminar em perfeito nivelamento com o bordo da porta.

a) Vista posterior. Parte anterior: modo análogo

Comprimindo os grampos contra as mangas (setas) fixar o revestimento exterior da porta (1) à porta do veículo.

F 30 51 415

Abrir a porta do veículo.

Aparafusar e apertar a porca de chapeleta (3).

No bordo interno (I) da porta, assentar a braçadeira com fecho de culatra (1) e comprimir o fecho de culatra (II) contra o revestimento exterior da porta (2).

Comprimir o fecho de culatra (II) contra o bordo inferior do revestimento exterior da porta (2) e girar de 90° o fecho de culatra (II).

9. Montagem dos revestimentos dos painéis laterais (dianteiros)**F 30 51 416**

Inserir o grampo (1) no revestimento (2) do painel lateral.

F 30 51 417**Nota**

A patilha (a) tem que ser guiada no interior da ranhura do revestimento (2) da embaladeira.

Inserir o revestimento do painel lateral (dianteiro) (1) nos espaços (II) do revestimento (2) da embaladeira e introduzir as patilhas-guia (1) nos espaços (II).

Na direcção do painel do guarda-lamas, levantar o revestimento (dianteiro) (1) do painel lateral e comprimir as patilhas para o interior das mangas (III).

F 30 51 418

Empurrar para trás o revestimento do painel lateral (dianteiro) de modo a que assente perfeitamente na chapa do guarda-lamas.

Fixar o revestimento do painel lateral (dianteiro) com os dois parafusos Phillips (1).

10. Trabalhos finais

Com muito cuidado, abrir completamente todas as portas, fazendo ao mesmo tempo atenção a que os revestimentos das portas tenham distância suficiente em relação a todos os outros elementos vizinhos, isto é, de modo a que esses elementos não possam ser nem esmagados nem danificados em nenhum local.

Se necessário, alinhar gradualmente os componentes respectivos até ter eliminado tais defeitos.

Se necessário, melhorar a presa dos elementos de fixação (grampos, fechos de culatra, rebites expansíveis, bujões, suportes de aperto) voltando a apertá-los ou comprimi-los.

Para terminar, verificar todos os componentes do jogo de montagem quanto à firmeza de assento.

F 30 51 420**Nota**

Das zonas de colagem, eliminar todos os resíduos de gordura e de poeiras.

Colar o distintivo "M-Technic" (1) no ponto assinalado no revestimento do painel lateral dianteiro.

F 30 51 421

Abrir a mala, desmontar o parafuso (1) e retirar o macaco (2). Remover o parafuso de fenda (3) e substituí-lo pelo parafuso de fenda M6 x 10 contido no jogo de montagem.

Colocar o novo macaco contido no jogo de montagem e fixar o parafuso (1).

Nota

O primeiro macaco deixa de ser utilizado.

Após a aplicação dos revestimentos laterais, aumentar de 0,1 bar a pressão dos pneus para além das indicações dadas pelo fabricante a este respeito.

Salvo erros, omissões e modificações.